

# bad hindelang

Bad Hindelang • Bad Oberdorf • Hinterstein • Oberjoch  
Unterjoch • Vorderhindelang

Aktuelles und  
Wissenswertes

- Neujahrsgrüße
- Jahresrückblick
- Winterveranstaltungen
- Info „Alpennester“





• LANDSCHAFTS- UND GARTENPFLEGE  
 • HAUSMEISTERSERVICE  
 • PFLASTERARBEITEN

**GARTENWERK  
SCHMID**  
 drinnen und draussen

Marcellus Schmid  
 Schmittweg 10  
 87541 Bad Hindelang | Bad Oberdorf  
 Tel 08324 973 627 | Fax 08324 973 628  
 Email info@gartenwerk-schmid.de



**KENNERKNECHT** GmbH  
**Bauunternehmen**  
 Der Meisterbetrieb aus dem Ostrachtal

Angergasse 17 - 87541 Bad Hindelang Tel. 08324 / 93250 - Fax 932520  
 mail@kennerknecht-bau.de www.kennerknecht-bau.de

**Neubau - Umbau - Altbau u. Betonsanierung  
 Außenwanddämmung WDVS - Thermografie**



**Musik**  
 MICH BERKTOLD

- Volksmusik CDs
- Musikinstrumente und Zubehör

DIE NEUE TAUSCHER HARMONIKA

Hirschackerweg 1 • 87541 Bad Hindelang • ☎ 08324-2106 • Fax 1444



[www.oberallgaeu-musikanten.de](http://www.oberallgaeu-musikanten.de)

Holen Sie sich den Schnee nach Hause mit unseren Hindelanger Schneebällen!

**Krapfen**

**Schneebällen**

Bäckerei • Konditorei  
**Holzheu**



Rainbühlgasse 2  
 87541 Bad Oberdorf · Telefon (08324) 605

## EDEKA Weißinger

Liebe Kunden,  
 wir wünschen Ihnen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2018 und vor allem Gesundheit.

In diesem Jahr beginnen wir mit einem Feuerwerk an Neuheiten. Bitte alle anschnallen und festhalten, jetzt geht's los. Tchibo mit großem Kaffeesortiment und Kaffeemühle zum selber Mahlen. Frische Eier aus dem Allgäu. Eine Fotostation. Selbst gekochte Gerichte in der Kühltheke zum Mitnehmen und genießen. Wir werden unsere eigene Marke mit tollen regionalen Produkten erweitern. Ca. 200 neue Alnatura Produkte und ein paar Überraschungen wird es auch noch geben.

Unseren Mittagstisch werden wir deutlich ausbauen und suchen deshalb ab sofort noch zusätzlich eine/n gelernte/n KOCH/KÖCHIN für unsere Metzgerei/Bäckerei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
 Ihr Thomas Weißinger mit Team  
[www.edeka-weissingen.de](http://www.edeka-weissingen.de)

Ostrachstraße 5 a  
 87541 Bad Hindelang  
 Telefon 08324/95203

haut & sinne winterträume....

kosmetikstudio - med. fußpflege  
 körperbehandlungen  
 dauerhaftes make up - infrarot therme

marion letzter-pock - jochstraße 4 - bad hindelang  
 fon 95 22 79 - [www.kosmetik-hautundsinne.de](http://www.kosmetik-hautundsinne.de)



**FIT**  
 für den WINTER!

**JETZT INFORMIEREN!!**

**ALPIN-MED**  
 Wolfram Müller

**GESUNDHEITSMANAGEMENT  
 PHYSIO**

Telefon 08324/933480  
 Bad Hindelang, Gerberweg 10  
 Mail: info@alpin-med.de  
[www.alpin-med.de](http://www.alpin-med.de)

gesund werden – gesund bleiben  
 – Leistung steigern

- \*Indoor Cycling  
Mi. 19.00 – 20.00 Uhr
- \*Pilates  
Mi. 20.00 – 21.00 Uhr
- \*Kleinkinderschwimmen  
Do. 15.30 – 16.30 Uhr

Anmeldung erwünscht!

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Editorial	3
Aus dem Rathaus	4
Tourismus	11
Vereine	16
Kultur	20
Wirtschaft	22
Veranstaltungen	23
Jugend und Familie	26
Verschiedenes	29

**Herausgeber:**

Marktgemeinde Bad Hindelang  
Verantwortlich für den  
redaktionellen Teil:  
Marktgemeinde Bad Hindelang  
Adalbert Martin  
1. Bürgermeister

**Druck und Verlag,  
verantwortlich****für den Anzeigenteil:**

EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG  
Peter Fuchs  
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

**Ansprechpartnerin Anzeigen:**

Rita Rasch  
Telefon 08323/802-131  
rrasch@allgaeuer-anzeigebblatt.de

**Aboservice:**

EBERL MEDIEN GMBH & Co. KG  
Markus Egen  
Telefon 08323/802-160  
egen@allgaeuer-anzeigebblatt.net

**Erscheinungsweise:  
zweimonatlich**

Die nächste Ausgabe von  
„Bad Hindelang“ erscheint am  
**Samstag, 3. März 2018.**

Redaktionsschluss ist  
**Dienstag, 20. Februar 2018,  
um 18.00 Uhr.**

Anzeigenschluss ist  
**Dienstag, 20. Februar 2018,  
um 16.00 Uhr.**

Beiträge bevorzugt bitte  
per E-Mail an  
redaktion@badhindelang.de  
(Texte bitte als Word-Datei  
und Bilder im Format jpg).

Schriftliche Beiträge bitte an  
Markt Bad Hindelang,  
Redaktion, Marktstraße 9,  
87541 Bad Hindelang

**Titelbild:**

Rodeln am Imberger Horn  
Bild: Wolfgang B. Kleiner

## Viele Fragen zum Jahreswechsel

*Was kommt?  
Was wird es geben?  
Wie wird es weitergehen,  
das Leben?  
Keiner kann es sagen,  
nur erahnen,  
es werden sich bestimmt  
viele Wege anbahnen.*

Liebe Leserinnen und Leser, viele  
Fragen zum Jahreswechsel. Und  
wir möchten so gerne wissen,  
wie's weitergeht. Lassen Sie uns  
auf die Zukunft vertrauen und

gemeinsam die Wege bahnen, die  
uns zusammenbringen und die  
uns die Aufgaben des nächsten  
Jahres meistern lassen.  
Ihnen allen ein gesundes neues  
Jahr

*Ihre*



*Editha Kuisle*  
Zweite Bürgermeisterin



*Editha Kuisle*

## Neujahrsbotschaft des Landrats

*Liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger,*

„Wir können nicht den Lauf der Zeit,  
jedoch ihren Inhalt beeinflussen“,  
besagt ein chinesisches Sprichwort.  
In kaum einem Jahr der jüngsten  
Zeit gab es in der Welt, in Europa  
und auch bei uns in Deutschland so  
vielschichtige Umbrüche wie 2017.  
Und es rumort in jedem Einzelnen.  
Dementsprechend jammern viele,  
klagen an und beschweren sich.  
Damit freilich ändern sie weder  
etwas an bestehenden Zuständen  
noch tragen sie zum Wohl der Ge-  
meinschaft bei. Allenfalls züchten  
sie bittere Früchte im Garten ihrer  
Unzufriedenheit. Und sie schma-  
rotzen von denen, die hier alles  
zusammenhalten: Ehrenamtlich Tä-  
tige, die der Gemeinschaft dienen,  
die ihre Aufgaben anpacken, Lö-  
sungen finden und sich freiwillig in  
den Dienst am Nächsten stellen.  
Ein Ehrenamt sagt viel über einen  
Menschen aus. Es steht stellver-  
tretend für die Einstellung zum  
Leben und stellvertretend für die  
Einstellung zur Gemeinschaft. In  
der Regel bleibt diese Grundhal-  
tung ein ganzes Leben lang beste-  
hen. Menschen, die ein Ehrenamt

ausüben, haben Spaß daran, die  
Dinge mitzugestalten. Diese Men-  
schen rafften sich immer wieder auf  
und erwarten nicht, dass alles für  
sie geregelt wird. Für mich steht es  
außer Frage, dass eine Gesellschaft  
mit Ehrenamt eine deutlich bessere  
Gesellschaft ist.

Im krassen Gegensatz dazu tun  
sich in unserer Gesellschaft zuneh-  
mender Egoismus und falsch ver-  
standener Individualismus hervor.  
Viele Bürger schieben alles auf den  
Staat und übersehen dabei, dass sie  
selbst der Staat sind. Mit der For-  
derung nach einer Rundumversor-  
gung von oben geht unser gemein-  
sames Wertefundament teilweise  
verloren. Doch nur mit vielfältigen  
Eigeninitiativen wird unsere Ge-  
sellschaft lebendig bleiben, sei es  
in der Politik, in der Kirche, in Ver-  
einen und Organisationen, in der  
Schule und sozialen Einrichtungen  
oder im sportlichen Bereich. Und  
nur so kann sich in den Gemein-  
den und in unserem Landkreis eine  
echte Gemeinschaft weiter entwickeln.  
Mein Dank gilt allen, die sich ehren-  
amtlich engagieren und damit zum  
konstruktiven Miteinander in unse-  
rem Landkreis beitragen und damit  
eine lebenswerte Heimat schaffen.



*Anton Klotz*

Im Namen der Kreistagsmitglieder  
sowie allen Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeitern des Landratsamtes  
wünsche ich Ihnen fürs neue Jahr  
Gesundheit, Zuversicht, Erfolg,  
Kraft und Freude bei der Bewälti-  
gung aller anstehenden Aufgaben.

*Ihr*



*Anton Klotz*  
Landrat

**JANUAR**

Neues Gutscheinsystem für Bad Hindelang



Geschäftsführerwechsel beim EWH



Schlittenhunderennen in Unterjoch

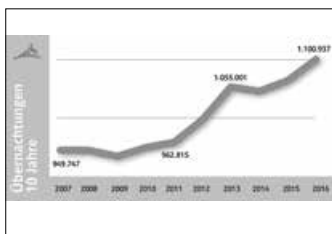


**FEBRUAR**

Ehrenamtsempfang 2017



Erstmals seit 20 Jahren 1,1 Mio. Übernachtungen



Generationenwechsel bei der Bergwacht Bad Hindelang



Bad Hindelang erstmals Online-Buchungs-Millionär



Söhne übernehmen Firmenanteil – Benninghoff



Skitrail Tannheimer Tal – Bad Hindelang: 1.100 Teilnehmer



**MÄRZ**

Hartl Bellot 25 Jahre Oberalpmeister der Hintersteiner Galtalpen



**MAI**

Beginn langwieriger Bauarbeiten am Jochpass



**MAI**

Deckensanierung in der Hintersteiner Straße



**JUNI**

24 Stunden von Bayern



**JULI**

Fahrzeugweihe bei der FFW Bad Oberdorf



50 Jahre Zentralschulhaus Bad Hindelang



**APRIL**

50. Hindelanger Jodlerabend



Planungsarbeiten Freibad Hindelang



**JUNI**

Äpler erhalten Urkunde zum Immateriellen Kulturerbe



**JULI**

10. Lauf der guten Hoffnung



Benefizkonzert mit Ewa Kupiec



Bau des Geh- und Radweges an der OA 28



**JULI**

Maßnahmen gegen Vandalismus am Schrecksee



Erneuerung der Wertachbrücke beschlossen



**AUGUST**

Marktfest



Hochbehälter Oberjoch eingeweiht



Ehrenamtskarten für engagierte Bürger



**SEPTEMBER**

Viehscheid in Bad Hindelang und Unterjoch



Kindergarten Unterjoch geht nach Sanierung in Betrieb



Fahrzeugweihe bei der FFW Bad Hindelang



Überschreitung vom Zinken zum Sorgschrofen saniert



**SEPTEMBER**

„Ruiner-Brunnen“ erhält Brunnenfigur



**OKTOBER**

Jochpass Memorial 2017



**OKTOBER**

Gewerbegebiet Obere Mühle



Ein Ort wird Musik



Sanierung der Schulsportanlage abgeschlossen



Grenzgänger nimmt Gestalt an



**NOVEMBER**

Erstmals künstlich beschneite Loipe in Bad Hindelang



Neueröffnung Alpin Chalets in Oberjoch



**NOVEMBER**

Hotel „Obere Mühle“ abgebrannt



**DEZEMBER**

Gemeinderat hebt die Ausschreibung für den Umbau des Freibades Hindelang auf



**DEZEMBER**

Oberallgäuer Kulturpreis für Cornelia Beßler



„Stille Nacht“ feiert 5-jähriges Jubiläum



Bad Hindelanger Erlebnisweihnachtsmarkt



Bad Hindelang trauert um Prinzessin Hella von Bayern



## Berichte aus den Sitzungen des Marktgemeinderates

**Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, 24. Januar 2018, um 18.00 Uhr statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben. An alle Bürgerinnen und Bürger ergeht herzliche Einladung**

### Sitzung vom 26. Oktober:

#### Freibad Bad Hindelang

In dieser Sitzung sollten die Aufträge für die Schwimmbadsanierung vergeben werden. Im Zuge der Prüfung und Wertung der Angebote sowie der abgegebenen Nebenangebote wurden jedoch umfangreiche Möglichkeiten zur weiteren Optimierung des Projektes in Verbindung mit eventuell zu erwartenden Kosteneinsparungen erkennbar. Der Gemeinderat beschloss deshalb einstimmig die Ausschreibung aufzuheben. Die weitere Vorgehensweise soll zeitnah festgelegt werden.

Unter dem Tagesordnungspunkt „**Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen**“ wurden das Thema **Funknabau** angesprochen und der Teilnehmerkreis für eine **Verkehrsschau** der Straße „Am Kressler“ festgelegt.

### Sitzung vom 15. November:

#### Teilabbruch und Neubau des Feuerwehrhauses Hinterstein und der öffentlichen WC-Anlage in der Festhalle Hinterstein

Die Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Hinterstein im südlichen Teil der Festhalle Hinterstein sind sehr alt, beengt und sanierungsbedürftig. Die Unterbringung eines zweiten Fahrzeuges ist nur in einer separaten Garage, nördlich des Feuerwehrhauses möglich.

Nach mehreren Besprechungen mit den Beteiligten liegt nun eine vom Architekturbüro Unzeitig ausgearbeitete Planung für den Umbau des Feuerwehrhauses sowie der öffentlichen WC-Anlage in der Festhalle samt Kostenberechnung vor.

Die ermittelten Kosten für den Umbau des Feuerwehrhauses mit separater Garage liegen bei 430.000 € (brutto, inkl. Baunebenkosten), die Kosten für den Umbau der öffentlichen WC-Anlage betragen 95.000 € (brutto, inkl. Baunebenkosten).

Für die Umbaumaßnahme des Feuerwehrhauses wird mit Fördermitteln in Höhe von 55.000 € gerechnet bis zu 100.000 €, abhängig von den anerkannten Stellplätzen.

Trotz der Höhe der Kosten sah der Gemeinderat die dringende Notwendigkeit zur Durchführung der Maßnahme. So wurden die Planung und die Kostenberechnung gebilligt und das Architekturbüro mit weiteren Leistungsphasen beauftragt. Die Verwaltung wird die entsprechenden Fördermittel beantragen und die erforderlichen Mittel für die Haushaltsberatungen vorsehen. Nachdem der Zuwendungsbescheid für die Fördermittel vorliegt, soll die Ausschreibung erfolgen und anschließend über die tatsächliche Vergabe entschieden werden.

#### Entscheidung über das Budget von Bad Hindelang Tourismus für Veranstaltungen und Projekte im Jahr 2018

Bei den Haushaltsberatungen 2017 hat der Marktgemeinderat gefordert, dass im Herbst die für das Folgejahr geplanten Maßnahmen vorgestellt werden. Tourismusdirektor Max Hillmeier und Michaela Endraß stellten dem Gemeinderat die für das Jahr 2018 vorgesehenen Veranstaltungen und Projekte sowie den damit verbundenen finanziellen Aufwand vor. Der Gemeinderat billigte nach Aussprache hierfür einen Finanzrahmen von 57.500 €, der in den Haushalt 2018 einzustellen ist.

#### Haus der Konstanzer Jäger

Kämmerer Edgar Reitzner erstattete den alljährlichen Bericht für das Jahr 2017, das ohne besondere Vorkommnisse abgelaufen ist. Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

In diesem Zusammenhang war die Bilanz zu genehmigen, das Jahresergebnis 2016 festzustellen, über die Behandlung des Jahresverlustes und die künftige Verzinsung der laufenden Verrechnungsschulden zu beschließen. Dies wurde notwendig, da die Gemeinde bei der Generalsanierung 2016 zur Umsatzsteuer optiert hat. Einstimmig wurde die vorgelegte Bilanz des Hauses der Konstanzer Jäger zum 31. Dezember 2016 für den Gaststättenbereich genehmigt. Die Bilanzsumme wurde mit 107.165 € und der Jahresverlust mit 3.425,44 € festgestellt. Das Jahresergebnis wird auf neue

Rechnung vorgetragen und die laufenden Verrechnungsschulden beim Markt Bad Hindelang sind künftig banküblich zu verzinsen.

#### Änderung der Betriebsatzung für den Eigenbetrieb des Marktes Bad Hindelang „Markt Bad Hindelang – Wasserwerk“

Aus formellen Gründen ist die Zuständigkeit für den Erlass von Abwassergebührenbescheiden auf das Wasserwerk zu übertragen. Der hierzu notwendigen Änderung der Betriebsatzung für den Eigenbetrieb des Marktes Bad Hindelang „Markt Bad Hindelang – Wasserwerk“ stimmte der Marktgemeinderat einstimmig zu.

#### Änderung der Satzung Entwässerungssatzung (EWS)

§ 17 Abs. 2 EWS regelt, dass eingeleitetes Abwasser jederzeit vom Markt auf Kosten der Grundstückseigentümer untersucht werden kann. Der BayVGH erklärte mit Urteil vom 3. November 2014 diese in der Muster-EWS getroffene Regelung für nichtig. Als Begründung wird das Fehlen einer formell-gesetzlichen Ermächtigungsgrundlage angegeben. Die Kostenabwälzung ist damit künftig nicht mehr möglich. Die hierdurch notwendige Satzungsänderung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### Sitzung vom 13. Dezember:

#### Mögliche Gasversorgung von Bad Hindelang

Nachdem regelmäßig Anfragen über Erdgasanschlussmöglichkeiten eingegangen sind, hat der Markt Bad Hindelang eine Markterkundung unternommen und einen Wegenutzungsvertrag zum Aufbau eines Gasnetzes in Bad Hindelang öffentlich im Bundesanzeiger ausgeschrieben. Auf diese Ausschreibung hin, ist die Firma Erdgas Hindelang GmbH als einziger Bewerber aufgetreten. An der Firma Erdgas Hindelang GmbH sind das EW Hindelang, die Firma Erdgas Schwaben und das AÜW beteiligt.

Vertreter der Firma Erdgas Hindelang GmbH stellten ein mögliches Projekt vor.

Sofern mit dem Markt Bad Hindelang Einvernehmen hergestellt werden kann, sollen Kundeninformationsveranstaltungen, Akquisition und Energieberatung folgen, sowie

die Planung zum Bau einer Erdgas-Transportleitung nach Bad Hindelang beginnen. Als weitere Schritte sollen die Erschließungsgebiete festgelegt und die Baumaßnahmen mit allen Beteiligten abgestimmt werden. Nach der Bauausführung könnte der Anschluss von Bad Hindelang an das Erdgasnetz erfolgen. Der Marktgemeinderat begrüßte das Projekt ausdrücklich als weitere Alternative zur Energieversorgung des Gemeindegebietes von Bad Hindelang. Er signalisierte grundsätzliche Bereitschaft zum Abschluss notwendiger vertraglicher Regelungen, betreffend die Nutzung der gemeindlichen öffentlichen Verkehrswege zur Errichtung und zum Betrieb eines Gasversorgungsnetzes im Gemeindegebiet von Bad Hindelang.

#### Strukturförderungskonzept „Alpennester“

Zu diesem Thema finden Sie einen gesonderten Beitrag in dieser Ausgabe.

#### Kooperationsvereinbarung mit der Allgäu GmbH für die Jahre 2018 bis 2020

Die Kooperationsvereinbarung mit der Allgäu GmbH basiert auf der gemeinsam mit den Orten entwickelten „Destinationsstrategie Allgäu“. Auf Basis dieser Strategie setzen die Allgäu GmbH und die Orte seit Jahren gemeinsam Produkte und Marketingmaßnahmen um, um gemeinsam unter der Dachmarke Allgäu im Wettbewerb stärker zu sein. Die gemeinsame Kooperationsvereinbarung dient der Planungssicherheit für beide Seiten: für die Allgäu GmbH und die Orte. Bad Hindelang ist derzeit bei den Geschäftsfeldern „Winter“ und „Wellness/Achtsamkeit/Gesundheit“ mit jeweils 10.000 € Marketingmitteln aus dem Marketingbudget aktiv dabei.

Der Gemeinderat unterstützt die Partnerschaft zwischen der Allgäu GmbH und Bad Hindelang in den Geschäftsfeldern „Winter“ und „Wellness/Achtsamkeit/Gesundheit“ und stimmte der neuen Kooperationsvereinbarung mit der Allgäu GmbH, die am 1. Januar 2018 beginnt und am 31. Dezember 2020 endet, zu. Die jährlichen finanziellen Mittel von 20.000 € für beide Geschäftsfelder sind aus dem Marketingbudget von Bad Hindelang Tourismus zu bestreiten.

## Neubau Wertachbrücke in Unterjoch

Nachdem der Bau der Brücke in 2018 erfolgen soll, muss die Ausschreibung der Baumaßnahme im Zeitraum Januar/Februar 2018 erfolgen. Die bisherige Beschlusslage hatte jedoch den Inhalt, dass die Ausschreibung erst dann erfolgen kann, sobald die tatsächlichen Förderbedingungen feststehen. Nachdem nicht absehbar ist, wann dies der Fall sein wird, hat der Gemeinderat diesen Beschluss aufgehoben und der raschen Ausschreibung der Maßnahme zugestimmt.

Unter dem Tagesordnungspunkt „**Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen**“ wurde eine Neuregelung für **gemeindliche Glückwünsche** zu Geburten sowie Alters- und Ehejubiläen vorgestellt. Hierzu enthält diese Ausgabe einen gesonderten Beitrag.

Die Zweite Bürgermeisterin gab einen kurzen **Jahresrückblick**:

„Ein schwieriges Jahr geht zu Ende –

leider wissen wir noch immer nicht, wann wir mit der Rückkehr von Bürgermeister Martin rechnen können. Unsere besten Wünsche begleiten ihn.

Seit ca. einem halben Jahr führen Tom (Dritter Bürgermeister Thomas Karg) und ich die Amtsgeschäfte und wir tun dies, das kann ich auch für Tom sagen, gerne, mit Elan und Begeisterung. Trotzdem sind wir natürlich „nur“ die Vertreter. Der Erste Bürgermeister fehlt als Motor, als Ideengeber, als Motivator. Wenn Sie so wollen, fehlt er als Kapitän des Schiffes Gemeinde; Tom und ich als 1. und 2. Steuermann tun unser Bestes, das Schiff sicher zu steuern. Tom, Dir danke für Deine Unterstützung und Begleitung.

Mir kommt es so vor, als würde ich mich wiederholen, im Blättle, in der Bürgerversammlung, im Rückblick für die Zeitung, aber ich tue es in diesem Fall gerne. Ich finde die Zusammenarbeit hier im Gemeinderat und mit den Mitarbeitern in allen

Bereichen der Gemeinde als äußerst vertrauensvoll, wertschätzend und gegenseitig unterstützend. So glaube ich, ist es uns auch gelungen, eine ganze Reihe von Projekten voranzubringen, wenn ich nur an die heutige Sitzung denke. Vielleicht schweift eine solche Ausnahmesituation auch uns Menschen zusammen. Ganz herzlichen Dank. Ich versichere Ihnen, dass ich auch weiterhin meine Kraft einsetzen werde, die anstehenden Projekte weiter zu führen. Neue werden wir im Moment nicht in Angriff nehmen. Dafür bitte ich um Verständnis.

Danke sagen möchte ich aber auch all den Vielen, die sich in Vereinen, Genossenschaften haupt- und ehrenamtlich engagieren und Hindelang damit lebens- und liebenswert machen. Danke allen, die sich bei Festen und Veranstaltungen engagieren und unseren Ort beleben. Danke auch den Akteuren und Helfern bei sportlichen und kulturellen Veranstaltungen.

Ich bitte Euch alle, nicht in Eurem Engagement nachzulassen. Lasst uns auch 2018 gemeinsam das Leben in Hindelang gestalten.

Für die restliche Adventszeit wünsche ich Ihnen, dass es Ihnen gelingen möge, sich nicht von der Hektik unserer Tage anstecken zu lassen, ein bisschen Ruhe und Besinnlichkeit, schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr.“

Gemeinderatsmitglied Albert Keck meint, dass die Reaktion in der Bürgerversammlung deutlich zum Ausdruck gebracht hat, dass die Leistung geschätzt werde. Für Thomas Karg passt die Zusammenarbeit super. Er bezeichnet den Gemeinderat als zusammengeschweißten Haufen, bei dem die Vertrauensbasis stimme.

Den vollständigen Wortlaut der Niederschriften über die Gemeinderatssitzungen finden Sie im Internet unter der Adresse: <http://marktgemeinde.badhindelang.de/politik/gemeinderat/niederschriften.html>.

## Berichte aus den Sitzungen des Bauausschusses

### Sitzung vom 22. November:

Der Bauausschuss billigte den Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsmitte Oberjoch“ in der Fassung vom 27. Oktober 2017. Es folgt die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

Einer Bauvoranfrage zum Einbau von zwei Wohnungen anstelle einer Werkstatt im Anwesen Untergschwend 20a in Unterjoch wurde das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt.

Zustimmung fanden die Bauanträge:

- Umnutzung der Garage und Tenne im Anwesen Schmittweg 10 in Bad Oberdorf zu einem Lager für den Landschafts- und Gartenbaubetrieb
- Aufstellung einer Spielgeräte- und Gartenhütte beim Anwesen Zillenbachstraße 26 in Bad Hindelang
- Aufstellen einer Gerätehütte beim Anwesen Oberer Buigenweg 12 in Bad Hindelang
- Errichtung eines Gittermastes für eine Internet-Funkantenne beim Wasserhochbehälter an der Gailenbergstraße in Bad Hindelang. Bauamtsleiter Wechs informierte über den im Verwaltungsweg erledigten Bauantrag:
- Umnutzung des ehemaligen Buch-

ladens im Anwesen Marktstraße 4 in ein Frühstückslokal und eine Kaffeemanufaktur

Der Ausschuss missbilligte insbesondere wegen der exponierten Hang- und Ortsrandlage, dass die Geländeanfüllung beim Neubau Schwandenweg 20½ in Vorderhindelang nicht mit der Baugenehmigung übereinstimmt. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit der Bauaufsichtsbehörde zu klären, was unternommen werden kann.

Wie Bauamtsleiter Wechs informierte, wird die Erweiterung des Fitnessraumes beim Kinderhotel Oberjoch konstruktiv bedingt um ca. 1,50 m höher. Ein entsprechender Tekturantrag werde nachgereicht.

Ferner berichtete Herr Wechs über Arbeiten am Gehweg entlang der Hauptstraße in Vorderhindelang sowie Tiefbauarbeiten im Auftrag der Telekom zum Breitbandausbau.

### Sitzung vom 12. Dezember:

Zustimmung fand der Bauantrag:

- Neubau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung am Rauhornweg in Hinterstein

Unter dem Punkt Verkehrssachen beriet der Ausschuss über verschiedene Vorfahrtssituationen und bestätigte die bestehenden Regelungen an folgenden Kreuzungen:

- Vorfahrt für die Sonthofer Straße an der Einmündung der Ortsstraße „Am Kressler“ (gegenüber Feneberg-Markt) in Bad Hindelang
- Vorfahrt für die leicht abknickende Vorfahrt von der Talstraße über den Rauhornweg zum Parkplatz Auf der Höh in Hinterstein
- Rechts-vor-Links an der Kreuzung Marktstraße – Gailenbergstraße – Karl-Hafner-Straße in Bad Hindelang

Für die Kreuzung Alpgasse – Markt-

straße – Zillenbachstraße in Bad Hindelang wurde beschlossen, die bestehende Rechts-vor-Links-Regelung aufzuheben und die Markt- bzw. Sonthofer Straße als Vorfahrtsstraße zu beschildern.

Nach Fertigstellung und Verkehrsübergabe hat der Ausschuss die Erschließungsstraße für das Gewerbegebiet Obere Mühle zur Ortsstraße gewidmet. In dem Zusammenhang wurde der Rückbehalt einer Schneeeinlagerfläche angeregt.

Der Ausschuss sprach sich dafür aus, für das Bauvorhaben Schwandenweg 20½ in Vorderhindelang einen Tekturantrag sowie einen Freiflächengestaltungsplan zu fordern (Anmerkung: Dies hat das Landratsamt inzwischen nicht für erforderlich angesehen).

Abschließend informierte Bauamtsleiter Wechs über die aktualisierte Denkmalliste.



★ „VERGELT'S GOTT ...“ ★

...mehr Pfiff  
**Zimmerei**  
**Zeller**  
Hans-Jörg

HOLZBAU · INNENAUSBAU  
TREPPENBAU · GERÜSTBAU

... für's güete  
Mitanond!

87541 Vorderhindelang · Hauptstr. 15 · ☎ (08324) 629 · Fax 8773

## Vorsicht mit den Funkenfeuern!

### Rechtzeitige Anzeige bei der Gemeinde notwendig

Jedes Jahr werden am ersten Wochenende nach der Fasnacht, in diesem Jahr am 18. Februar, in vielen Oberallgäuer Gemeinden die traditionellen Funkenfeuer entzündet. Nach altem Brauch soll damit der Winter ausgetrieben werden. Im Sinne der Gesundheit und der Umwelt gibt es dabei einige grundlegende Pflichten zu beachten.

Wichtig ist jedoch auch, die Funkenfeuer bei der örtlichen Gemeinde und der Feuerwehr rechtzeitig anzuzeigen. In der Anzeige muss auch eine für die ordnungsgemäße Durchführung des Funkenfeuers verantwortliche Person genannt werden.

Wir haben die wichtigsten umweltrechtlichen Vorgaben für Sie zusammen gestellt:

Als Brennstoff dürfen nur unbehandelte, möglichst trockene Hölzer verwendet werden, um die Rauchentwicklung gering zu halten. Nicht verbrannt werden dürfen behandelte Hölzer bzw. Althölzer, wie zum Beispiel

- gestrichene, lackierte, verleimte oder beschichtete Hölzer
- Sperrholz, Spanplatten, Faserplatten,
- mit Holzschutzmitteln behandelte

Hölzer,

- imprägnierte Hölzer aus der Landwirtschaft oder dem Garten- und Landschaftsbau.

Nicht verbrannt werden dürfen ferner Abfälle wie Altreifen oder Sperrmüll (z.B. Matratzen, Möbelholz, Altheu, Kunststoffabfälle, Papier, Pappe usw.)

Die Funken werden stichprobenartig durch die Polizei kontrolliert.

Zum Entzünden von Funkenfeuern dürfen keine Brandbeschleuniger, also auch kein Benzin, Heizöl, Dieselmotorkraftstoff o.ä. verwendet werden. Die Feuer können bei überlegtem Einbau auch mit Reisig, Holzspänen und dergleichen schnell entzündet werden.

Bei der Standortwahl sind mögliche Brandgefahren und die daraus resultierenden Sicherheitsabstände zu Gebäuden, Trockenwiesen und anderen leicht entzündlichen Stoffen und Gegenständen zu beachten. Feuerlöscher sind in ausreichender Zahl bereit zu halten. Die angefallenen Verbrennungsrückstände sind zeitnah von der Brandstelle zu beseitigen und geordnet zu entsorgen. Für Fragen stehen die Mitarbeiter des Sachgebietes „Technischer Umweltschutz“ im Landratsamt Oberallgäu unter der Telefonnummer 08321/612-404 gerne zur Verfügung.

## Bildungsberatung 2018 in Bad Hindelang

Das Angebot der mobilen Bildungsberatung wurde bei den Bürgerinnen und Bürgern im Oberallgäu bisher sehr gut angenommen. Auch im kommenden Jahr sind wieder zahlreiche Termine in den Gemeinden geplant.

Sie erhalten Auskunft in allen Fragen rund um die berufliche Aus- und Weiterbildung. Vor allem Bürgerinnen und Bürger, die eine berufliche Fortbildung planen, nach längerer Pause wieder in den Beruf einsteigen oder einen Schul-/Ausbildungsabschluss nachholen möchten, sind hier angesprochen. Auch Senioren, die etwas zu ihrer Rente hinzuverdienen oder sich ehrenamtlich engagieren wollen, können die Beratung in Anspruch nehmen.

Die Beratung ist kostenlos, unverbindlich und es entstehen auch keine unerwünschten Verpflichtungen. Die neuen Termine für das erste Halbjahr 2018 sind jeweils **Mittwoch von 14 bis 16 Uhr:**



Frau Susanne Gendner von der Bildungsberatung. Bild: privat

**17. Januar, 14. März, 16. Mai und 18. Juli 2018**

Die Beratung findet im Rathaus Bad Hindelang, Marktstraße 9 statt. Um Wartezeiten und Terminüberschneidungen zu vermeiden, wird um eine telefonische Voranmeldung unter der Tel. 08321/667350 gebeten.

Susanne Gendner, Tel. 08321/667350, Mobil: 0176/40442730  
E-Mail: bildungsberatung@oa-vhs.de

## Prinzessin Hella von Bayern verstorben

Der Markt Bad Hindelang trauert um Prinzessin Hella von Bayern, die am ersten Weihnachtsfeiertag in Hinterstein verstorben ist. Ihrer Person und ihrem Engagement für unseren Ort werden wir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bild: R. Sontheim



## Bericht aus der Sitzung des Tourismusbeirats vom 16. November 2017

### Projekt „Alpennester“

Madeleine Weber stellte das überarbeitete Konzept des Projektes an Hand einer Präsentation vor mit den Inhalten: Corporate Design, Gewinn- und Verlust-Rechnung, Ausschreibung Musterwohnung. Der Tourismusbeirat empfahl einstimmig dem Gemeinderat die Durchführung des Projekts.

### Folgeveranstaltung

#### „24 Stunden von Bayern“

Anke Birle erläuterte zwei Ideen von Folgeveranstaltungen: a) Schnuppertage b) 12-Stunden-Wanderung. Grundsätzlich tendierte der Tourismusbeirat zu Vorschlag a), in dem die Gäste in einer oder zwei Wochen ganz viele Freizeitmög-

lichkeiten von Bad Hindelang zu vergünstigten Konditionen erleben können.

Vom 8. bis 10. Juni 2018 finden die sogenannten Viehtage in Bad Hindelang statt, eventuell als Höhepunkt der Schnuppertage, da hierzu auch eine Schlemmermeile zwischen Kurhaus und Rathaus geboten werden soll. Bad Hindelang Tourismus wird alle Leistungsträger informieren und das Interesse abfragen.

### Informationen

Informationen gab es zu den Themen Adventskaffee an der Hornbahn und Herzkino „Ein Sommer im Allgäu“.

Das nächste Mitteilungsblatt  
erscheint am Samstag, 3. März 2018

## Silvesterblasen

Mit guten Wünschen für das neue Jahr und musikalischen Grüßen zogen auch heuer wieder Musikgruppen der Harmoniemusik Hindelang

durch das Ostrachtal. Mit einer kleinen Stärkung und dem Dank der Gemeinde setzten die Silvesterbläser ihren Weg durch den Ort fort.



Bild: MBH



## Gemeinderat beim Waldbegang in Bad Hindelang

Ende Oktober zog es den Bad Hindelanger Marktgemeinderat in luftige Höhen und steiles Terrain.

Bürgermeisterin Editha Kuisle und der Gemeinderat des Marktes machten sich „vor Ort“ ein Bild vom Wald der Gemeinde. Geführt wurden sie dabei vom zuständigen Revierleiter Jochen Kunz und vom Betriebsleiter Klaus Dinser. Begleitet wurde der Begang von Waldwart Florian Karg und Stefan Pfefferle, dem in Unterjoch zuständigen Berufsjäger.

Die Räte informierten sich über das aktuelle Betriebsgeschehen im Gemeindewald. Auch die jagdlichen Ausführungen stießen auf großes Interesse bei den Gemeinderäten. Einen praktischen Eindruck vom Wald und vom Forst- und Jagdbe-

trieb erlangten die Gemeinderäte allein dadurch, dass die Besichtigung „quer Wald ein“ führte: Das Gelände war relativ steil – besichtigt wurde eine Hiebsmaßnahme, die im Frühjahr 2017 in der Nähe der Buchel-Alpe mittels einer Seilbahn durchgeführt wurde. An mehreren Stationen wurde die Notwendigkeit der waldbaulichen Pflege von Bergwäldern erläutert, die Besonderheiten der Bewirtschaftung von Wäldern im Gebirge und die notwendige waldorientierte jagdliche Begleitung.

Zum Schluss waren alle Teilnehmer von der guten Ausführung der Hiebsmaßnahme überzeugt und die körperliche Anstrengung wurde gebührend belohnt bei einer Einkehr in der Buchel-Alpe.



Bild: Forst

## Hotel „Obere Mühle“ abgebrannt

In den Abendstunden des 29. November ist das Hotel Obere Mühle einem Großbrand zum Opfer gefallen und vollständig abgebrannt. Unser Mitgefühl gilt den betroffenen Familien und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Unser herzlicher Dank geht an die hilfsbereiten Nachbarn, an die Feu-

erwehren aus dem Ort und aus den Nachbargemeinden sowie an die Hilfsorganisationen und an viele freiwillige Helfer. So tragisch das Ereignis für die Betroffenen ist, so zeigt es doch, dass bei uns die Sicherheitsstrukturen passen und Bad Hindelang in schwierigen Situationen zusammensteht.



Bild: B. Liss

**Herzlich willkommen im**  
**Hotel ★★★**  
**Restaurant**

*Hochpaßhaus*  
am Ischlet 1920 bis 1920 m

**Oberjoch**  
 Telefon 083 24/93 37 60

**...mit neu verglaster Sonnenterrasse direkt an der Skipiste an der neuen 8er-Sesselbahn (Schwandebahn)**



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch:**  
**Manuela Kroll**  
**und das Hochpaßhaus-Team**

**Unsere Empfehlung des Monats**

**Kalbs Leberwurst**  
 streichzarte, feine Kalbsleberwurst. Mit angebräunten frischen Zwiebeln und etwas Honig verfeinert.



**Schweine Kotelett**  
 saftige Scheibe vom Allgäuer Landschweine-Rücken mit Knochen.

**METZGEREI KOLLER** *...natürlich*

Bad Oberdorfer Str. 24      Tel. 08324/2079  
 Marktstraße 33            Tel. 08324/1509      [www.metzgerei-koller.de](http://www.metzgerei-koller.de)

## Die Hindelanger Umweltschützer kämpfen weiter für ihre saubere Wasserkraftanlage

Der Landrat entschied nach gründlicher Abwägung, die geplante Kleinwasserkraftanlage der Hindelanger zu genehmigen. Der Kreistag hat ehrgeizige Klimaschutzziele für die Oberallgäuer Bürger auserkoren, die in der Praxis beim tatsächlichen Umsetzen aber auf Widerstände treffen. Das Verwaltungsgericht Augsburg war auf Seiten der Gegner und hat diese Genehmigung aufgehoben.

„Wir Hindelanger, das sind die Gemeinde selber, die Landwirte als alteingesessene Landschaftspfleger und der örtliche Stromversorger, wir halten an dem Ziel fest, mit dem Ostrachwasser sauberen Strom für viele Jahrzehnte zu erzeugen. Dies auch mit Rückenwind durch den Hindelanger Gemeinderat und der Notwendigkeit für dezentrale Stromerzeugung für die kom-

menden Zeiten, wenn die großen Atom- und Kohlekraftwerke abgeschaltet sind und infolgedessen noch häufiger lange Stromausfälle drohen. „Wir denken über die Gegenwart hinaus an die nächsten Generationen der Hindelanger und wollen für die Menschen kämpfen, damit diese kleine Anlage realisiert wird. Wir haben dabei den Eingriff so gering als möglich gehalten, so dass kaum jemand jemals davon was sieht: wir haben unsere Hausaufgaben gemacht! Wir übernehmen Verantwortung und unternehmen etwas für die Menschen, denn die Menschen stehen bei uns noch stärker im Vordergrund als Kleinstfische. Wir respektieren den Naturschutz und praktizieren ihn auch statt ihn nur einzufordern.“, so Oliver Braun von den Hindelanger Initiatoren.



Der Schrecksee, so wie man ihn heute schätzt, letztendlich eine für die Wasserkraft aufgestaute ehemalige kleine „Pfütze“.

## Neue Form der Würdigung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Seit vielen Jahren ist es bei uns üblich, Ehejubilare ab der Goldenen Hochzeit und Altersjubilare durch einen Besuch eines Gemeinderatsmitgliedes oder eines Bürgermeisters zu würdigen. Unsere Neugeborenen werden ebenfalls durch einen Besuch begrüßt. Viele schöne Gespräche sind dabei entstanden. Obwohl für beide Seiten beglückende Momente entstanden sind, hat der Gemeinderat vorgeschlagen, die Praxis zu ändern. Wir sind in der glücklichen Lage, dass heute immer mehr Menschen das 80. oder 85. Lebensjahr erreichen oder noch älter werden dürfen, so dass es schwierig wird, all die Besuche mit der nötigen Aufmerksamkeit durchzuführen. Andererseits leben viele Menschen inzwischen alleine und freuen sich über besondere Kontakte. Wir beabsichtigen deshalb, zweimal im Jahr unsere Alters- und Ehejubilare zu einer gemeinsamen Feierstunde einzuladen. Die erste Veranstaltung planen wir im Mai oder Juni 2018, eine weitere im Oktober oder November. Alle Personen, die

bis dahin einen runden Geburtstag ab dem 80. Lebensjahr oder ein goldenes Ehejubiläum oder mehr feiern durften, laden wir zu Kaffee und Kuchen ein. Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen, Ihnen aber auch Gelegenheit geben, sich mit anderen auszutauschen. Abrunden möchten wir die Nachmittage mit Informationen und Musik. Lassen Sie sich überraschen. Unsere Seniorenbeauftragte Frau Georg wird die Veranstaltungen mit begleiten. Und sollten Sie nicht in der Lage sein, an den Veranstaltungen teilzunehmen, dürfen Sie sich gern wie bisher einen persönlichen Besuch wünschen. Unsere neuen Gemeindemitglieder werden wir künftig ebenfalls in einer Gemeinschaftsveranstaltung begrüßen. Hierzu laden wir alle frisch gebackenen Eltern ein, zu Gesprächen, Informationen und einem lockeren Kennenlernen. Dies werden wir wahrscheinlich im Herbst jeden Jahres veranstalten. Das bisher übliche Gschenke kommt künftig mit der Post.

## Mir dint ebbas! ... Was kinn' ba no duu? Nr. 4

Bad Hindelang ist Luftkurort – ist uns das immer bewusst und auch „was wert“?

Zunächst erschrickt man und mag es gar nicht glauben, wenn man folgendes in einem Fernsehbeitrag erfährt:

In der Silvesternacht wird bundesweit mit der alljährlichen Begrüßung des neuen Jahres durch Feuerwerkskörper so viel Feinstaub produziert, wie in zwei Monaten der gesamte Straßenverkehr verursacht.

Natürlich sind wir weit weg von den Problemen, die dadurch in einer Stadt wie München entstehen. Aber wir machen ja auch mit unserer guten Luft Werbung – München nicht! Noch eine Zahl: 137 Mio. € wurden dieses Jahr in Deutschland für die Silvesterfeuerwerke ausgegeben. Aber, wir haben's ja, oder? Hier wäre Geiz doch mal richtig geil!

Das Bergsteigerdorf Ramsau hat nun schon das zweite Jahr auf diese Knallerei verzichtet und dafür Spenden gesammelt. Nur die Schützen machen kollektiven Krach (die Fra-

ge ist, ob man den Krach überhaupt braucht). Damit machen die Ramsauer wiederum auf sich aufmerksam.

Wir könnten das auch – noch gibt es nicht viele Fremdenverkehrsorte, die damit werben. Und auch bei uns ist in der Silvesternacht die Feinstaubbelastung an der Messstation in Oberjoch sprunghaft auf das ca. 8-fache des sonstigen Durchschnittswertes gestiegen – völlig unnötig.

Wer macht im kommenden Jahr mit und verzichtet auf das Feuerwerk? Natürlich wäre auch eine gemeinsame große Spende werbewirksam. Über den Spendenempfänger könnte man sich einig werden, oder? Über Rückmeldungen dazu freut sich der Nachhaltigkeitsreferent. reinhard.pargent@gmx.de  
Weitere Infos unter:  
<https://www.lfu.bayern.de/luft/immissionsmessungen/messwertestationen/detail/709/172/>  
<http://www.br.de/nachrichten/feinstaub-besondere-belastung-an-silvester-100.html>



**Logopädie**  
Logopädische Praxis Kuhnle

**BAD HINDELANG**

Jochstraße 14b  
87541 Bad Hindelang  
Tel. 08324/953295  
Fax 08324/9539220

Therapie bei

- Sprachstörungen    ■ Stimmstörungen
- Sprechstörungen   ■ Schluckstörungen

logopaedie-hindelang@t-online.de

**Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.**

**Einheimische suchen Haus, Alm oder Bauernhaus mit Grünflächen zum Kauf.**

Bitte alles anbieten.  
Telefon 0173/7984550

TAUSCHWOCHE



**Topf-Set Saphir, 4-teilig**

Cromargan®, poliert.

Nach Rückgabe von 4 Töpfen

169,-  
**129,-**



Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen der WMF Group GmbH. Alle Preise in Euro. Nur solange Vorrat reicht. Keine Barauszahlung möglich.

KUCHEN – BACKEN – GENIESSEN



SEIT 1878

Marktstraße 2 · 87541 Bad Hindelang  
Telefon 08324/2296  
info@kessler1878.de  
www.kessler1878.de

**Geschäftliche Erfolge durch gezielte Anzeigenwerbung.**

- Bodenbelagsarbeiten
- Holzparkett
- Polsterarbeiten
- Dekorationen
- Sonnenschutz
- Tapezierarbeiten
- Hotel- und Gästezimmerausstattung
- Wohnaccessoires



**JOKA**  
FACHBERATER





**Haberstock** GmbH

Raumausstattung-Meisterbetrieb

Angergasse 1a · 87541 Bad Hindelang · Tel. (0 83 24) 23 36  
www.raumausstattung-haberstock.de

## Bad Hindelangs Ehrengäste

An dieser Stelle dürfen wir wieder unsere verdienten Ehrengäste der letzten zwei Monate nennen, die Bad Hindelang seit Jahrzehnten die Treue halten:

### 30 Aufenthalte:

Monika und Wilhelm Feindt, Gyhum-Bockel

### 40 Aufenthalte:

Karin und Klaus Suhre, Wuppertal

### 60 Aufenthalte:

Jutta und Helmut Paffrath, Hürth Ursel und Volker Knickmann, Wuppertal

### 80 Aufenthalte:

Margrit Pahlitzsch und Klaus Gercke, Vienenburg

## Besondere Ehrungen

Am 26. Oktober 2017 wurden die Ehepaare Jutta und Helmut Paffrath aus Hürth zum 60. Aufenthalt und Wilhelm und Monika Feindt aus Gyhum-Bockel zum 30. Mal geehrt. Familie Paffrath wohnte Jahrzehnte im Hause „naturgesund Viktoria“ in

Bad Oberdorf bei Familie Eugen Brutscher und hat nun zum ersten Mal nach der Betriebsaufgabe bei Familie Ina und Hermann Uthmann in der „Alten Schmiede“ Urlaub gemacht. Familie Feindt ist zu Gast im Hause „Weber-Huber“ in Bad Oberdorf.



Von links: Gastgeberin Viktoria Huber, Ehrengäste Helmut und Jutta Paffrath (60. Aufenthalt) sowie Ehrengäste Wilhelm und Monika Feindt (30).

Am 2. Januar hatte Maximilian Hillmeier in der Moorhütte Oberjoch die Ehre, Frau Margit Pahlitzsch und Herrn Klaus Gercke aus Vienenburg im Harz (links auf dem Bild) zum 80. Aufenthalt im Gästehaus Wineberger zu ehren. Als Dank für die jahrzehntelange Treue zu Bad

Hindelang verlieh der Tourismusdirektor die neue Ehrennadel zum 80. Aufenthalt, einen Gutschein von „Ostrachtal attraktiv“ sowie einen Bildband und bedankte sich zudem bei den Gastgeberinnen, Erika und Wolfgang Simon, für die vorbildliche Gastfreundschaft.



## Alpennester – das „Hotel in der Fläche“: Erste Musterwohnung gesucht



Obwohl die Auslastung gemeindeweit um über 9 Prozentpunkte gestiegen ist, ging die Bettenzahl im Ferienwohnungsbereich seit 2011 bis heute um 600 zurück. Eine drastische Entwicklung, deren Ende nicht absehbar erscheint. Während in der Hochtallage die Bettenzahl seit Jahren stabil ist, findet in der Tallage eine gegenläufige Entwicklung statt. So gingen die allermeisten der genannten 600 Betten in der Tallage verloren. Insbesondere in den Orten Hindelang, Bad Oberdorf, Vorderhindelang und Hinterstein ist ein deutlicher Rückgang im Bereich der Ferienwohnungsvermieter festzustellen. Die Gründe hierfür sind vielfältig und im Generationenwechsel, dem verstärkten Eigenbedarf, in der Digitalisierung, aber auch im starken Wohnungsmarkt für die Festvermietung zu suchen.

Deswegen hat der Gemeinderat bereits in seiner Klausur im April 2015 dringenden Handlungsbedarf festgestellt, da diese negative touristische Entwicklung ebenso negative Auswirkungen sowohl auf den Einzelhandel als auch auf die Gastronomie in der Tallage hat. Mit dem Ziel der Stärkung der Bettenstruktur und damit der Kaufkraft wurde deswegen im vergangenen Jahr unter der Idee des „Hotels in der Fläche“ das Projekt „Alpennester“ von Projektleiterin Madeleine Weber und begleitenden Fachleuten aus den Bereichen Innenarchitektur, Recht, Wirtschaft und Design ausgearbeitet. Aufgrund der modellhaften und innovativen Idee zur maßgeblichen Entwicklung und Stärkung des Tourismus im ländlichen Raum wird die konzeptionelle Phase des Projektes „Alpennester“ bis Herbst 2018 durch LEADER mit 50 Prozent gefördert. Investitionen und der Vertrieb von Wohnungen werden nicht gefördert. Insbesondere im Tourismusbeirat wurde das Projekt mehrfach behandelt und letzten Endes dem Gemeinderat zur Umset-

zung empfohlen. Ferienwohnungen sollen demnach nicht für immer vom Markt verschwinden, sondern unter gemeindlicher Trägerschaft wie z.B. einer gemeindeeigenen GmbH für mindestens sieben Jahre angemietet, qualitativ hochwertig ausgestattet und über die Marke „Alpennester“ an Gäste vermietet werden. Auch die gesamten Serviceleistungen, von der Anmeldung der Gäste über das Marketing bis hin zur Reinigung der Wohnung, werden übernommen.

Der Eigentümer muss sich also um nichts mehr kümmern und erhält – neben der Wertsteigerung seiner Immobilie – eine entsprechende Provision aus den erzielten Umsätzen und seine Wohnung ist Teil der Marke „Alpennester“. Ein ähnlich strukturiertes Projekt unter dem Namen „Kuckucksnester“ mit derzeit 17 Ferienwohnungen im Hochschwarzwald erzielt eine Bettenauslastung von 70 Prozent und höher.

In seiner Dezembersitzung bewertete nun jüngst der Gemeinderat das ihm final vorgestellte Projekt „Alpennester“ als ein mittelfristiges Strukturförderungsprojekt mit Investitionscharakter. Durch seine Durchführung geht die Gemeinde bewusst in Vorleistung, um aufzuzeigen, dass es gelingen kann, den touristischen Markt insbesondere in der Tallage wieder zu beleben und die Kaufkraft im Ort mittelfristig zu stärken. So beschloss der Gemeinderat eine erste geeignete Wohnung anzumieten und als Musterwohnung entsprechend dem erarbeiteten Designkonzept auszustatten und zu vermieten. Zur Umsetzung des Projektes wurde eine fünfköpfige Arbeitsgruppe unter Federführung der 2. Bürgermeisterin Editha Kuisle gegründet.

Das Gremium wird das Projekt weiter bearbeiten und entsprechende Empfehlungen an den Gemeinderat geben.

Ziel ist es nun, eine erste geeignete Wohnung für das Projekt „Alpennester“ zu finden. Interessierte Gastgeber können sich direkt an die Projektleitung Madeleine Weber, Telefon 08324/892552 oder madeleine.weber@badhindelang.de wenden.

## 70 Jahre Skischule Iseler – auf dem Oberjoch mit Tradition und Qualität seit 1948



Die Gründer der Skischule Iseler.

Man kann sich vorstellen, dass die Skischule Iseler in der langen Zeit ihres Bestehens alle Facetten des alpinen Skilaufens erlebt und kennengelernt hat.

Beginnend mit „urzeitlichen“ Holzskiern und ohne Aufstiegshilfe bis hin zu den modernsten Beförderungsanlagen und der ausgefeiltesten Skiausrüstung.

Bereits im November 1945 sind die meisten Mitbegründer der Skischule Oberjoch, bei der amerikanischen Besatzung im Hotel Ingeburg (heute Kinderhotel) als Skilehrer tätig. Am 8. November 1948 gründeten die staatlich geprüften Skilehrer Richard Peters, Max Gebhard, Hannes Lanig und Sepp Lanzinger die Skischule Oberjoch. Als Aspirant war damals Hermann Schratz dabei. Zwei Jahre später schon errichtete die Skischule Oberjoch ihren ersten eigenen „Kurzlift“ am Kapellenhang. Der Fahrpreis lag bei 10 Pfennig.

Anfang der fünfziger Jahre kamen die staatlich geprüften Skilehrer Hermann Schratz, Albert Vogler und Toni Rupp dazu. Die Skikurspreise Anfang der fünfziger Jahre lagen bei 15 DM für 6 Tage Skikurs à 4 Stunden. Die Privatstunde kostete 6 DM. In den sechziger Jahren war die

Skischule Oberjoch „Trendsetter“ in der Kurzskimethode von Martin Puchtl (Lehrmethode mit ansteigenden Skilängen von 60 bis 160 cm). Ferner unterrichtete die Skischule in Kinderkursen, wobei speziell geschulte Kinderskilehrerinnen unter Leitung einer staatlich geprüften Kindergärtnerin den Jüngsten im Alter zwischen fünf und zehn Jahren das Ski-Einmaleins beibrachten. Für das Tourenprogramm standen geprüfte und autorisierte Skibergführer zur Verfügung. Zu den beliebtesten Touren in Verbindung mit Bergbahnen und Skiliften gehörte die Tour auf das Nebelhorn mit der Abfahrt zum Giebelhaus mit 8 km Länge und einem Höhenunterschied von 1.200 m.

Während der Hauptsaison beschäftigte die Skischule ca. 15 Skilehrer, als Stammskilehrer kamen Sepp Niggel und Edmund Keck hinzu.

Ab 1970 nannte sich die 1. Skischule Oberjoch nach ihrem Hausberg „Iseler“. Fortan war der offizielle Name „Skischule Iseler Oberjoch“. Damals kamen die staatlich geprüften Skilehrer Peter Schenk, Franz und Konrad Heckelmiller, sowie die Aspiranten Günther Rädler, Albert Keck und Heinz Weiß hinzu.



Skikurs in den 50er Jahren.

In dieser Zeit nahm die Skischule Iseler Oberjoch einen großen Aufschwung. In den Jahren bis 1974 waren in Spitzenzeiten bis zu 30 Skilehrer im Einsatz.

Im Jahr 1974 verstarb der Mitbegründer und erste Skischulleiter Richard Peters und Sepp Heckelmiller übernahm die Leitung der Skischule Iseler Oberjoch. Durch die Leitung des ehemaligen Weltcupfahrers, der zweimal an Olympischen Spielen und dreimal an Weltmeisterschaften teilnahm sowie zweimal Militärweltmeister wurde, wurden die sportlichen Aspekte noch mehr verstärkt.

Ende der 70er-Jahre richtete die Skischule Iseler gemeinsam mit dem Skiverein Hindelang einen Freestyle-Weltcup im Skigebiet Oberjoch aus. Aufgrund von Schneemangel mussten im Aufsprunghügel (Gemeinsbichel) bis zu 160 Strohballen gemeinsam verbaut werden. Dies war sicherlich eine der Grundlagen dafür, dass das Skigebiet Oberjoch 1989 die zweiten Freestyle Weltmeisterschaften ausrichten durfte.

1983 feierte die Skischule Iseler ihr 35-jähriges Bestehen. Aus gegebenem Anlass wurde die Allgäuer

Skilehrermeisterschaft ausgerichtet mit über 160 Teilnehmern. Einzeltitel und Mannschaftswertung gewann die Skischule Iseler.

1986 übernahm die Skischule Iseler gemeinsam mit dem Skiverein Hindelang die Ausrichtung der deutschen Skilehrermeisterschaften im Slalom, Riesenslalom und Langlauf mit über 400 Teilnehmern. Insgesamt sechsmal konnte die Skischule Iseler in unterschiedlichen Besetzungen den Mannschaftstitel der Berufsskilehrer gewinnen (Peter u. Alexander Schenk, Günther Rädler, Thomas Heckelmiller, Gitti Fink und Sepp Heckelmiller).

Die Skikurspreise lagen zu Beginn der 80er-Jahre bei 90 DM für 5 Tage Skikurs à 4 Stunden und eine Privatstunde kostete 30 DM.

Als Stammskilehrer kamen Sigi Meier und Adolf Brutscher hinzu.

1989 nahm die Skischule einen eigenen speziellen Anfängerskilift in Betrieb. Besonders die „Skizwerge“ mussten ihre Kraft nun nicht mehr durchs Aufsteigen vergeuden. Das Motto der Skischule „Lernen mit Spaß“ wurde hier besonders unterstrichen. Der Snowboardunterricht wurde nach und nach in der Skischule angeboten.



Die Skilehrer 1968.



Von links: Konrad Heckelmiller, Sepp Heckelmiller und Günther Rädler 1974/75.

Während in den 70er- und 80er-Jahren die so genannte „Umsteigetechnik“ das Skilehrwesen beherrschte, hielt in den 90er-Jahren die „Carvingstechnik“ in den Skischulen Einzug, die sich bis heute durch immer wieder verändertes Material ständig weiterentwickelt.

Durch Veränderungen im Gästeverhalten und den Strukturwandel im Tourismus wurden liebgewonnene Veranstaltungen wie der Skilehrerball und Siegerehrungen mit Musik und Tanz bis Mitte der 90er-Jahre eingestellt.

Eine Tradition ist jedoch geblieben: Den alljährlich am 31. Dezember durchgeführten Fackellauf der Skilehrer mit gesteckter Jahreszahl am Iseler gibt es bis heute noch in Verbindung mit dem Verkehrsverein Oberjoch und einem großen Kinderfest.

Am 28. Februar 1998 feierte die Skischule ihr 50-jähriges Bestehen am Sammelplatz Zubringerlift mit vielen Ehrengästen, Zelt, Musik, Schneebar, Fackellauf und Feuerwerk. Im Jubiläumsjahr beschäftigte die Skischule bis zu 40 Skilehrer in der Saison.

Am 1. Juni 2006 übergab Sepp Heckelmiller die Skischulleitung nach erfolgreichen 32 Jahren an Gitti

Fink, die vorher bereits seit ca. 20 Jahren in der Skischule tätig war. Nachdem viele Gesellschafter aus Altersgründen ausgeschieden waren, änderte sich auch die Struktur der Skischule. Anfänglich waren es drei und nach dem Ausscheiden von Konrad Heckelmiller 2009 zwei Gesellschafter, Wolfgang Keck und Gitti Fink.

Bereits in der ersten Saison unter ihrer Leitung wurde das Kindergelände in einen Skizirkus umgewandelt mit einem Zirkuszelt als Aufwärmbereich mit Tee und Keksen für die „Kleinen“ und modernen Aufstiegsbahnen zusätzlich zum altbewährten Seillift. Schilder und Hinweistafeln wurden auf das neue Motto „Skizirkus“ umgestellt. Diese Investitionen waren dringend nötig geworden um sich dem o.a. Wandel anzupassen. Während in den 70er- und 80er-Jahren der Schwerpunkt der Skikurse noch bei den Erwachsenen lag, änderte sich das Kundenverhalten in den 90er-Jahren und immer mehr Kinder und Schülergruppen bevölkerten die Skikurse.

Nach anfänglich bis zu 20 hat sich die Zahl bis heute zu Spitzenzeiten bei knapp 70 Ski- und Snowboardlehrern eingependelt.

Im Jahr 2013 konnte Gitti Fink das



Max Gebhard 1969 mit der damals hochmodernen Pistenwalze.

ehemalige Sparkassengebäude und das sich anschließende Feuerwehrhaus auf dem Oberjoch erwerben. In diese sind mittlerweile die Anmelde- und Büroräume der Skischule umgezogen. 2014 kam noch ein hochmoderner Skiverleih mit Werkstatt und Depot hinzu, der von ihrem Sohn Manuel Fink, ebenfalls staatlich geprüfter Skilehrer, geführt wird. Auch diese infrastrukturellen Modernisierungen waren dringend erforderlich um den Service für unsere Gäste zu verbessern. Auch vor der neuen Saison 2017/18 gibt es wieder Veränderungen in der Skischule Iseler. Mit Fabian Fink, dem jüngeren Sohn von Gitti Fink, tritt wieder ein dritter Gesellschafter der Skischule bei. Ebenfalls staatlich geprüfter Skilehrer, Studi-

um Master of Science Sportwissenschaft und Mitglied im Lehrteam des Deutschen Skilehrerverbands. Mit ihm dürfte auch die Zukunft der Skischule als hochkompetenter Ansprechpartner im Bereich des Skisports gesichert sein. Des Weiteren erwarb die Skischule in diesem Jahr ihren ersten eigenen Schneeeisenerzeuger, um die Schneesicherheit im Skischulgelände sicherstellen zu können.

Wir freuen uns gemeinsam mit allen Einheimischen und Gästen am 20. Januar 2018, dieses Jubiläum zu feiern.

Gleichzeitig möchten wir uns bei allen, die zu dieser Erfolgsgeschichte beigetragen und uns unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Das Team der Skischule Iseler



Kindergelände der Skischule Iseler.



Bilder: Skischule Iseler

**Leporello**  
[ DER BUCHLADEN ]

Papeterie  
Bücher inkl.  
Bestell- und Lieferservice  
Kleine Geschenkartikel  
Schreibwaren/Schulbedarf  
Kopieren, Scannen, Drucken

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9.30 - 13.30 Uhr  
und 14.00 - 18.00 Uhr  
Sa 9.30 - 12.30 Uhr

Marktstr. 22  
87541 Bad Hindelang  
Tel. 08324 - 9733044  
www.leporello-hindelang.de  
leporelloderbuchladen@gmail.com

Egal wohin Ihr Weg Sie 2018 führt,  
wir sind der Partner an Ihrer Seite.

**FERSCH**  
IHR AUTOHAUS

## 20 Jahre Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier in Bad Hindelang



Tourismusdirektor Max Hillmeier und sein Team bei der Übergabe seines Jubiläumsgeschenkes. Bild: privat

Maximilian Hillmeier ist seit 20 Jahren als Tourismusdirektor tätig. Hierfür überreichten ihm kürzlich seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Bad Hindelang Tourismus ein Erinnerungsbild mit seinem geliebten Unterjoch als Motiv und eine Einladung zum Musical „Der Watzmann ruft“.

Vor über einem Vierteljahrhundert startete die Hillmeier-Ära im Bad Hindelanger Tourismus. Als Max

Hillmeier am 1. Februar 1991 als Angestellter in der Hindelanger Kurverwaltung begann, zahlte man noch in D-Mark, war die Kurverwaltung noch im Rathaus-Erdgeschoss untergebracht – und Begriffe wie „E-Mails“, „Online-Buchungen“ oder „Social Media“ waren noch nicht einmal erfunden. Doch der einstige Student der Hochschule Kempten aus Augsburg schickte sich an, die Hindelanger Kurverwal-

tung durch ihre vielleicht bewegteste touristische Epoche zu führen. Max Hillmeier war zunächst Marketingleiter, ehe er im Mai 1997 von seinem Vorgänger Walter Besler („mein Ziehvater“) die Leitung der Kurverwaltung übernahm.

Mit seiner zupackenden und begeisterten Art war und ist er Impulsgeber und Motor für so viele Projekte, die die touristische Entwicklung des Ostrachtals nachhaltig prägen.

Die Bad-Anerkennung von Hindelang im Jahr 2001, die Auszeichnung „Immaterielles Kulturerbe“ für das Ökomodell der Bad Hindelanger Alpwirtschaft oder die Einführung von Bad Hindelang PLUS sind nur einige der vielen Highlights von Max Hillmeiers Wirken.

Auch in seinem 28. Dienstjahr und im 21. Jahr als Tourismusdirektor ist Max Hillmeier gewohnt umtriebig unterwegs: Aktuell stehen die Weiterentwicklung von Bad Hindelang PLUS, die Herausforderungen aus dem sich wandelnden Sommer- und Wintertourismus, aber auch touristische Leuchtturmprojekte wie die „Alpennester“ oder das „Allergikerfreundliche Bad Hindelang“ im Mittelpunkt seiner Tätigkeit. Dass er den Dialog mit Bürgern und touristischen Anbietern intensiv und mit Leidenschaft pflegt, ist eine der vielen Hillmeierschen Selbstverständlichkeiten.

Die Belegschaft von Bad Hindelang Tourismus und vom Markt Bad Hindelang wünschen Max Hillmeier weitere leidenschaftliche und schöne Jahre im Dienste des Tourismus – und weiterhin ein gutes Gelingen im Umgang mit kleinen und großen touristischen Herausforderungen!

## Dienstleister-Tag am 6. März

### Der Weiterbildungstag im ländlichen Raum FÜR den ländlichen Raum

Geballtes Wissen in aller Kürze – direkt vor Ihrer Haustüre. Speziell für Dienstleister, vom Gastgeber über den Gastronomen bis zum Handwerker, ist am 6. März, von 9.00 bis 17.30 Uhr, ein spannendes Vortragsprogramm geboten.

30 Minuten geballtes Wissen, neue Impulse und kreative Ideen genau auf die Bedürfnisse des ländlichen Raums angepasst.

Rund 40 Referenten halten in 15 Vortragsräumen gut 70 Vorträge zu unterschiedlichsten Themen. Jeder Teilnehmer kann sich seine Rosinen nach seinen Wünschen herauspicken. Das Themenspektrum ist weit: Steuer, Recht, Marketing, Organisation oder Personal. Die VHS Oberallgäu ergänzt das Angebot mit den Themen Sprachen, EDV und Gesundheit.

Die Referenten kommen aus der Region, aus München und aus der



Schweiz. Z.B. sind mit dabei:

- Josef Rankl: Buchautor und bekannter Social Media Experte, München
- Herbert Utz: weltweiter Trainer für Verhandlungstraining u.a. für General Motors, München
- Dorothea Anzinger: Impro-Schauspielerin, Kabarettistin und Trainerin u.a. für Würth, München
- Andrea Schwarz: Innovation factory, Trainerin für Visualisierungen am Flipchart u.a. für das Fraunhofer Institut und Flughafen

Zürich

- Sebastian Reisigl: bekannter Hotelier, Allgäu
  - Katya Knauth: Bergauf Consulting, Trainerin in großen Unternehmen, Allgäu
- Weitere 35 Referenten haben schon zugesagt. Hinzu kommen die Referenten der VHS Oberallgäu. Zudem gibt es abends 6-8 interaktive Intensiv-Workshops in Kleingruppen, welche die Teilnehmer buchen können. Statt, wie für ein solches Veranstal-

tungsformat üblich, mehrere hundert Euro Eintritt zu bezahlen, ist es dank der Sponsoren und der Unterstützung der VHS möglich, diesen Tag für nur 30 € Eintritt pro Person anzubieten. Das Ticketing erfolgt über Xing-Events. Bei Fragen hierzu können sich die Teilnehmer gerne an die Agentur Eselsohr wenden. Details zur Veranstaltung und das genaue Programm finden Sie unter [www.dienstleister-tag.de](http://www.dienstleister-tag.de)

Die Veranstaltung wird bereits von folgenden Partnern unterstützt:

- Stadt Sonthofen
  - SONTRA
  - Landkreis Oberallgäu
  - Alpsee-Grünten Tourismus GmbH
  - Sparkasse Allgäu
  - Früchte Frick
  - SAF GmbH & Co.KG
  - Bad Hindelang Tourismus
  - Expertunion
  - Lauffbasis Sonthofen
- Rückfragen: Mareike Achterberg/Alexandra Nagenrauft, Agentur Eselsohr. Telefon 08321/6076365. [www.agentur-eselsohr.de](http://www.agentur-eselsohr.de)

## Loipenpflege

Unsere mit der Loipenpflege beauftragten Firmen Bernhard Ardovara für Unterjoch und Oberjoch sowie Helmut Radeck für die Tallage leisten zusammen mit ihren Mitarbeitern eine ganz hervorragende Arbeit, wofür die Gemeinde sich an dieser Stelle bedanken möchte! Für die Loipenpflege wird ein sehr hoher (finanzieller) Aufwand betrieben, und deswegen bitten wir auch um Rücksichtnahme derart, dass nicht abends mit Stirnlampen in frisch gespurten und noch weichen Loipen, die über Nacht noch durchfrieren müssen, insbesondere geskatet wird. Die seitlichen Abdrücke vom Skaten sind am nächsten Morgen nicht nur sichtbar, sondern ein deutlicher Qualitätsverlust für den Langläufer, der

top-gepflegte Loipen erwartet. Für das Langlaufen am Abend wurde insbesondere die Beschneigungsanlage auf der Nachtloipe „Auf der Ach“ gebaut, so dass dort die Loipe für das abendliche Langlauftraining zu besten Bedingungen zur Verfügung steht. Eine große Bitte geht auch an die Fußgänger und Jogger, nicht die Loipe, sondern die Winterwanderwege zu benutzen. Vielen Dank! Außerdem bitten die beauftragten Firmen, nicht bei ihnen privat wegen der Loipenpflege anzurufen: Ansprechpartner für die Loipenpflege ist bei der Gemeinde Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier, der ständig in Kontakt mit Bernhard Ardovara und Helmut Radeck steht. Wir danken für Ihr Verständnis!

## Großer Erfolg: „Ein Sommer im Allgäu“ im ZDF-„Herzokino“

Das ZDF-Herzokino-Melodram „Ein Sommer im Allgäu“, das am Sonntag, 26. November 2017, 20.15 Uhr, gesendet wurde, war ein voller Erfolg: Laut Mediaanalyse hat „Ein Sommer im Allgäu“ die höchste Reichweite auf diesem Sendeplatz seit April 2017 erzielt! Mit 5,43 Mio. Zuschauern und 14,8 Prozent Marktanteil ist ein großer Erfolg gelungen und es gab sehr viel positive Resonanz aus ganz Deutschland. Geschäftsführerin Bernadette Schugg von der für das ZDF produzierenden Moviepool GmbH bedankte sich ganz besonders bei Frau Margit Sömmer-Hindelang und Herrn Klaus Fröhlich von der Tourist Information Oberjoch. Beide haben über Monate Moviepool extrem unterstützt

und Unglaubliches geleistet. Nur so war es überhaupt möglich, dass das gesamte Filmteam in Oberjoch und Unterjoch untergebracht war und allein dadurch 1.200 Übernachtungen stattgefunden haben. Aber was noch viel wichtiger ist und ganz sicher – zumindest zum großen Teil – auch ein Verdienst der beiden war, dass der überwiegende Teil des ZDF-Melodrams in Oberjoch spielte – eine unbeschreibliche Werbung! „Ich kann Margit Sömmer-Hindelang und Klaus Fröhlich gar nicht genug danken. Nur dank deren Einsatz fühlte sich die Filmcrew in Oberjoch überaus wohl und brachte dies durch die tollen Landschaftsaufnahmen auch zum Ausdruck“, lobte Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier.



## Bau der Beschneigungsanlage „Auf der Ach“ – herzlichen Dank allen Beteiligten!

Seit diesem Winter ist die neue Beschneigungsanlage (BSA) für die Nachtloipe „Auf der Ach“ in Betrieb. Ein herzlicher Dank geht an Geschäftsführer Hans Heim und Betriebsleiter Armin Kocher sowie dessen Team: Die Mannschaft der Hornbahn zeigte unter Federführung von Armin Kocher nicht nur während des Baus ihr Können und vollen personellen Einsatz, der auch nötig war, um die Anlage zum Winter termingerecht in Betrieb zu bringen, sondern betreut seit Inbetriebnahme die Anlage mit viel Kompetenz und Sachverstand zur höchsten Zufriedenheit aller Langläufer! Ein ebenso herzlicher Dank geht an die hiesige Firma Wechs GmbH & Co. KG, Herrn Geschäftsführer Reinhard Wechs und dessen Mitarbeiter, für die geleisteten Baggerarbeiten, an das Elektrizitätswerk Hindelang (EWH), Herrn Geschäftsführer Oliver Braun sowie Herrn Berthold Ammann und des-

sen Kollegen, für die ganze Verkabellung, an die Kollegen Michael Wechs und Andreas Landerer vom Wasserwerk Bad Hindelang für das Verlegen des Leitungssystems und an das Team vom Bauhof um Andreas Schach und Winfried Haas, die vollen Einsatz bewiesen haben. Alles hat Dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit der verschiedenen Gewerke ganz hervorragend ineinandergegriffen. Ein großer Dank geht zudem an die beiden betroffenen Grundstückseigentümer (Wald- und Weidegenossenschaft Hindelang, Obere Gemeinde, sowie Wald- und Weidegenossenschaft Hindelang, Untere Gemeinde), namentlich an die beiden Vorstände Hans Atzberger und Toni Haug, für ihre Unterstützung des Projektes, denn die beschneite Loipe ist ein weiterer Baustein der Bad Hindelanger Qualitätsoffensive und signalisiert unseren Gästen wie auch den Einheimischen Schneesicherheit im nordischen Bereich.

## Herbsttagung der Heilklimatischen Kurorte

### Alle vier Bewerber aus dem Allgäu erreichen erneut die Premium Class

50 Gemeinden aus mehreren Bundesländern bilden gemeinsam den Verband der Heilklimatischen Kurorte Deutschlands e.V., dessen Vorsitzender Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier ist. Heilklimatische Kurorte müssen nicht nur mit einem gesundheitsfördernden Klima aufwarten, sondern für ihre Gäste auch strenge Standards hinsichtlich der Infrastruktur erfüllen. Eine besondere Gruppe innerhalb der Heilklimaten bildet die Premium Class mit derzeit 15 Partnern. Diese Gemeinden bemühen sich in besonderem Maße um den Schutz und Erhalt der Natur durch sanften, ökologischen Tourismus und sensibilisieren ihre Gäste für Naturschutz und Nachhaltigkeit. Um diese Auszeichnung führen zu



dürfen, muss sich jede Gemeinde alle fünf Jahre neu prüfen und zertifizieren lassen. Auf seiner Herbsttagung in Garmisch-Partenkirchen gab der Verband nun bekannt, dass in diesem Jahr alle vier geprüften Kandidaten aus dem Allgäu die Re-zertifizierung mit Bravour bestanden haben. Bad Hindelang, Fischen im Allgäu, Oberstdorf und Scheidegg dürfen somit auch in den nächsten fünf Jahren das Prädikat „Heilklimatischer Kurort Premium Class“ führen.



Michael Krause, der Geschäftsführer des Verbandes der Heilklimatischen Kurorte Deutschlands e.V. verlieh die Premium-Class-Urkunden (von links): Birgit Schrott (Tourismusdirektorin Fischen-Hörnerdörfer), Horst Graf (Tourismusdirektor Oberstdorf) und Maximilian Hillmeier.

## Gebirgstrachtenverein d'Ostrachtaler Hindelang e.V.: Ein Vereinsjahr geht zu Ende



Von links: Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft: 1. Vorstand Siegfried Kaufmann, Karlheinz Endraß, Helmi Füb, Ehrenmitglied Ulrich Keck und 2. Vorstand Benedikt Morhart.

Im November konnte der Trachtenverein d'Ostrachtaler Hindelang e.V. seine traditionelle heilige Messe mit Dekan Pfarrer Karl-Bert Matthias in der Pfarrkirche in Bad Hindelang unter musikalischer Begleitung der Jodlergruppe Hindelang und den Hindelanger Alphornbläsern feiern. Bei der anschließenden Generalversammlung im Pfarrheim gab der Vorstand Siegfried Kaufmann einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Leider konnte nur ein Waldfest stattfinden. Die anderen Veranstaltungen mussten wegen schlechter Witterung abgesagt werden. Trotzdem wurden im Gund am Waldfestplatz wieder einige

Reparaturen durchgeführt und die Wirtschaftshütte glänzt nach Renovierungsarbeiten in neuem Glanz. Die Neuwahlen in der Vorstandschaft ergaben folgendes Ergebnis: 1. Vorstand Siegfried Kaufmann, 1. Kassiererin Sabine Braitto, Beisitzer Musik Andi Bebler, Beisitzer Alte Tracht Hans Kaufmann, Ältestenrat Ulrich Keck und Jugendleiter Simon Haas wurden alle in ihren Ämtern bestätigt.

Außerdem durfte der Verein viele Mitglieder ehren:

70 Jahre: Brutscher Elfriede, Füb Mariele.

65 Jahre sind dabei: Brutscher Genie und Hans, Geiger Hanni, Maier



Von links: Ehrung 65 Jahre Mitgliedschaft: 1. Vorstand Siegfried Kaufmann, Hansi Wechs, Hanni Geiger, 2. Vorstand Benedikt Morhart und Ehrenmitglied Josef Schlipf.

Bilder: GTV

Mariele, Ehrenmitglied Schlipf Josef und Hansi Wechs.

60 Jahre sind im Verein: Adelgoß Elfriede, Adelgoß Doris und Zint Norbert.

Für 50 Jahre wurden geehrt: Beßler Tina und Michl, Kappeler Anselma, Kaufmann Lisi, Kaufmann Michael, Schraudolf-Mikula Luise.

40 Jahre sind dabei: Endraß Karlheinz, Epple Hans Jürgen, Füb Helmi, Gebhardt Florian, Heckelmiller Thomas, 1. Vorstand Kaufmann Siegfried, Ehrenmitglied, Keck Ulrich, Lipp Rupert, Lahrtz Silvia, Morent Herbert, Wachter Robert, Wolpert Christine.

Für 25 Jahre wurden geehrt: Bayer

Anni, Blanz Manuela, Blanz Michael, Blanz Martin, Braunsch Florian, Casabianchi Christian, Gehring Norbert, Haas Maria, Hannappel Hildegard, Jost Marion, Juppa Christine, Kiefersauer Heidi, Mehringer Elke, Schaub Christian, Schmid Bärbel, Socher Juliane, Wagner Andrea, Wagner Brunhilde, Weiss Ursula und Hans, Wittwer Karin.

Nach den Ehrungen sangen die anwesenden Jodler „Ming Hindelöng“ für alle Geehrten. Mit voraus Blick auf das kommende Vereinsjahr und dem Leitsatz „Treu dem guten alten Brauch“ wurde die 118. Generalversammlung vom Vorstand geschlossen.

## 15.000 Euro für regionale Vereine

### Jetzt für Vereinsvoting der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG bewerben!

Millionen Menschen in Deutschland engagieren sich in Vereinen und leisten mit ihrem Engagement unbezahlbare Arbeit. Weil die Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG von der Power, die von Vereinen ausgeht, überzeugt ist, stellt sie einen Fördertopf über 15.000 Euro zur Verfügung. Die Verteilung des Topfes erfolgt nicht durch die Bank, sondern durch Kunden und Facebook-Nutzer, die das favorisierte Projekt mit ihrer Stimme unterstützen.

Ihr Verein plant ein Projekt oder eine Anschaffung, aber es fehlen noch die finanziellen Mittel?

Es ist lediglich erforderlich, das Projekt auf der Homepage der Raiff-

eisenbank Kempten-Oberallgäu eG mit Projekttitle, kurzer Beschreibung und einem Foto vorzustellen. Die Bewerbungsphase läuft vom 2. bis 31. Januar. Unter [www.raiba-ke-oa.de/vereinsvoting](http://www.raiba-ke-oa.de/vereinsvoting) finden Interessierte das Anmeldeformular und weitere Informationen.

Vom 1. Februar bis 1. März läuft die sogenannte Voting-Phase. Vereinsmitglieder, Facebook-User und sonstige Fans können unter allen Projekten für ihr Lieblingsprojekt stimmen. Den Vereinen mit den meisten Unterstützern winkt ein Fördergeld von bis zu 2.500 Euro.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG in allen Geschäftsstellen bzw. in der Abteilung Marketing, Tel. 0831/2522-105 /-185 zur Verfügung.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG, die vielfach selbst in Vereinen aktiv sind, freuen sich auf viele spannende Projekte.

Bild: Raiba



## Rückblick und Vorausschau bei der Generalversammlung des Skivereins Hindelang

**Manfred Bertold als Vorsitzender wiedergewählt – Sabine Müller-Walters neue Schriftführerin**

Bei der Generalversammlung des Skivereins Hindelang wurde Manfred Bertold als Vorsitzender einstimmig wieder gewählt und geht in seine mittlerweile dritte Amtszeit. Im Jahr 2011 übernahm er die Vereinsführung von seinem Vorgänger Kaspar Scholl, der 15 Jahre lang die Geschicke des Vereins leitete. „Ich habe gehört, dass man nach zwei Perioden als Vorsitzender nicht aufhören darf“, so Bertold. Und da er in der Vorstandschaft ein engagiertes Team um sich hat, mache er gerne weiter. Außerdem wurden wiedergewählt Kassier Robert Fritzsche sowie Matthias Füb und Flori Braunsch als Beisitzer. Sabine Müller-Walters wurde als neue Schriftführerin gewählt, da sich Daniela Kappeler aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stellen konnte.

**Ski alpin** – Das Aushängeschild des Skivereins mit rund 90 aktiven Kindern und Jugendlichen sind nach wie vor die Alpinen. Leiterin Birgit Fersch konnte wieder über eine erfolgreiche Saison mit zahlreichen Podestplätzen berichten. Mit den jeweiligen Vizetiteln in den Teamwertungen des Lena-Weiss-Cup, Reischmann-Cup und Geiger-Cup zählt der SV Hindelang wieder zu den erfolgreichsten Vereinen im Allgäu. Hervorzuheben sind die Erfolge von Jungstar Judith Schneider. Sie holte bei den deutschen Schülermeisterschaften den Vizetitel im



Langjährige Mitglieder des Skivereins (von links): Richard Kennerknecht, Susanne Kaufmann, Hans-Jürgen Übelhör, Marianne Koller, Andrea Haug, Enzo Heim, Hans Brutscher, Otto Eberhart, Christian Waibel, Anita Schneider, Martin Blanz, Ines Diem, Markus Haug, Christiane Müller, Hannes Braunsch und Vorsitzender Manfred Bertold. Bild: Hatt

Slalom und erzielte in der Gesamtwertung des deutschen Schülercups den hervorragende dritten Rang. Ebenfalls erfolgreich lief es für den Skicrosser Cornel Renn, der mit mehreren Top-Ten-Ergebnissen im Europacup und dem achten Platz bei der Juniorenweltmeisterschaft den Sprung in den deutschen C-Kader geschafft hat. Ebenfalls den Sprung in überregionale Landeskader haben aufgrund ihrer guten Leistungen Katja Herkommer, Judith Schneider, Jonas Waibel und Yannik Kuhnle geschafft.

**Ski nordisch** – Über eine erfreuliche Weiterentwicklung bei den Langläufern berichtete Chef Nordisch Florian Hatt. Mittlerweile sind durchschnittlich rund 35 Kinder regelmäßig im Training mit dabei.

Hatt lobte die Marktgemeinde Bad Hindelang für die Verbesserung der Loipenstruktur im Tal. Vor allem der Ausbau der Beschneigungsanlage auf der Loipe „am Nordpol“ an der Hornbahn sorgt für noch mehr Schneesicherheit. So konnten bereits im letzten Jahr mit dem Probebetrieb einer Schneilanze sämtliche Veranstaltungen wie zum Beispiel auch die ASV-Langlauf-Talentiade oder die Bosch BKK Nordic-Team-Challenge durchgeführt werden. Auch kommende Saison werden diese allgäuweiten Veranstaltungen wieder durch die Hindelanger ausgerichtet. Weitere Teilnahmen seiner Schützlinge plant Hatt unter anderem bei der ASV Minitournee, dem Nordic-Race in Oberstdorf, dem Skitrail Tannheimer Tal-Bad

Hindelang sowie den Grundschulmeisterschaften in Oberstdorf.

### Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften

25 Jahre: Mali und Hannes Braunsch; Stefanie, Mathias und Sebastian Heckelmiller; Toni Rusch; Katharina Eppele; Philipp und Laila Stigler

40 Jahre: Christine Hosp-Nagel; Sylvia und Martin Hosp; Peter Beutel; Marlene Brutscher; Otto Eberhart; Hans Haberstock; Richard Kennerknecht; Erhard Rösch; Anni, Andrea, Anton und Hans-Jürgen Übelhör; Ralph Metzen; Christian Waibel; Andrea und Markus Haug; Isabel und Mathias Klebaur; Claudia Rekeny; Marianne Koller; Susanne Kaufmann; Christiane Müller; Peter Lanig

50 Jahre: Martin Blanz; Ines Diem  
60 Jahre: Christian Blanz; Hans Brutscher; Gerhard Kölbl; Ludwig Schüller; Anita Schneider; Enzo Heim

### Wichtige Vereinsveranstaltungen 2018:

- Ski-/Fitnessgymnastik für Erwachsene jeweils montags, 19.30 Uhr
- 13. Januar: Bosch BKK nordic team challenge und Krumbacher Langlauf-Talentiade
- 19. Januar, 9. Februar und 2. März: EWH-Cup (Schüler-/Jugendrennserie Alpin)
- 2. Februar: Vereinsmeisterschaft Nordisch mit Familienwertung
- 10. Februar: Grauschimmelderbie
- 3. März: Jugendskitag
- 11. März: Vereinsmeisterschaft Alpin und Familienrennen Alpin

## Freiwillige Feuerwehr Hindelang

**Einladung zur 145. Generalversammlung am Freitag, 19. Januar, um 20.00 Uhr im Hotel Sonne**

### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
  2. Bericht des Kommandanten
  3. Bericht des Schriftführers
  4. Bericht des Kassiers
  5. Entlastung der Vorstandschaft
  6. Aufnahme neuer Mitglieder
  7. Wahlen gemäß Satzung (Zeugwart, 1. Beisitzer)
  8. Ehrungen
  9. Wünsche und Anträge
- An dieser Stelle möchten wir uns

auch ganz herzlich bei allen fördernden Mitgliedern sowie unseren Spendern für ihre Unterstützung bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch allen freiwilligen Helfern, Kuchenspendern, sowie den aktiven und passiven Mitgliedern die mitgeholfen haben, dass unsere Fahrzeugweihe und der Weihnachtsmarkt erfolgreich durchgeführt werden konnte.

Die Vorstandschaft



## Advent beim Heimatdienst Hindelang

Im vollbesetzten Hindelanger Pfarsaal stimmte der Heimatdienst Hindelang die Besucher auf die bevorstehenden Weihnachtstage ein. Unter der Leitung von Andreas Braunsch am Klavier wurden Mundartlieder von Eugenie Scholl-Rohmoser, Toni Gaßner-Wechs, Josef Gaßner und Stefanie Tannheimer gesungen. Zum stimmungsvollen Adventabend leisteten auch die „Reckenberger Stubenmusik“ mit Sarah Kracker und den Geschwister Niebauer sowie der Jodler und Akkordeonspieler Philipp Bertold musikalische Beiträge. Das Gitarren-Duo Andreas Braunsch



und die junge Agnes Casabianchi, eine Gitarrenschülerin von Andreas Braunsch, erhielt viel Beifall. Im zweiten Teil des Abends erzählten Cornelia Beßler, die kürzlich mit dem Oberallgäuer Kulturpreis geehrt wurde, die Brüder Liese und Meinrad Fink, sowie die Schüler Leo Keck und Pauline Wechs Gedichte und Geschichten in Ostrachtaler Mundart.

Heimatdienst Hindelang e.V.

## Concordia Hindelang: Chor mit musikalischem Ehrgeiz und menschlichem Zusammenhalt



Von links: Christel Metz (25 Jahre Mitglied), Hans Müller (25 Jahre), Elisabeth Gmeinder (25 Jahre), Hermann Schlipf (65 Jahre), Carolin Göhl (40 Jahre), Bernd Benninghoff (25 Jahre), Dorothea Schweiger (Chorleiterin), Ija Hafner (25 Jahre), Bertel Haug (25 Jahre), Renate Kreamsreiter (1. Vorsitzende). Es fehlen: Gustav Simon (60 Jahre), Heidi Schmidt (25 Jahre), Norbert Karg (25 Jahre), Gretel Mahrer (25 Jahre), Ernestine Eder (25 Jahre).  
Bild: Concordia

Bei ihrer diesjährigen Generalversammlung hielten die Mitglieder nach guter Tradition Rückblick auf die musikalische Arbeit des vergangenen Jahres, aber auch auf die Ereignisse des geselligen Vereinslebens. Erste Vorsitzende Renate Kreamsreiter erinnerte in ihrem Bericht neben weiteren Messen an die gelungene Spatenmesse von W.A. Mozart, die in der Osternacht von Chor und Orchester aufgeführt werden konnte. In diesem Zusammenhang dankte sie auch Pfarrer Karl-Bert Matthias, der es dem

Chor mit seiner Unterstützung stets ermöglicht, auch zusätzliche auswärtige Musiker für diese musikalischen Höhepunkte gewinnen zu können. Das nächste Highlight steht bereits im Januar an: Ludwig Thomas, selbst Mitglied der Concordia, hat nach der Vorlage der Deutschen Messe von Franz Xaver Gruber, dem Komponisten des berühmten Weihnachtliedes „Stille Nacht“, die sogenannte „Hindelanger Gruber-Messe“ oder auch „Concordia Messe“ für Chor und Instrumentalbesetzung geschrieben. Sie wird

derzeit intensiv geprobt und soll am 28. Januar 2018 zur Aufführung kommen.

Dass ein Laienchor eine solche musikalische Qualität entwickeln kann, ist einerseits das Verdienst der Chorleiterin Dorothea Schweiger, der die Vorstandschaft herzlich für die im zurückliegenden Jahr geleistete Arbeit dankte. Andererseits ist dafür auch die richtige Einstellung der Sängerinnen und Sänger von Nöten. Gegenseitige Wertschätzung, die Freude an gemeinsamen Projekten und ein beispielhafter Zusammenhalt unter den Mitgliedern sind neben dem musikalischen Talent unabdingbare Faktoren für das Gelingen aller Vorhaben. Bei der Concordia Hindelang werden diese Qualitäten in vielen Facetten sichtbar. Seien es Überraschungsständchen zu runden Geburtstagen oder musikalische Genesungswünsche, sei es der jährliche Concordia-Ausflug oder die Opernfahrt, oder einfach gemütliche Stunden nach der wöchentlichen Chorprobe: hier gehen nicht einzelne Menschen einem Hobby nach, sondern es besteht eine Gemeinschaft, die vieles auf die Beine stellt.

Diesen Eindruck bestätigte auch Chorleiterin Dorothea Schweiger, die in ihrer Ansprache die Probenmoral der Sängerinnen und Sänger positiv hervorhob und ihnen für ihre Kooperation und ihre unterschiedlichen Beiträge zum Vereinsleben dankte.

Auch in diesem Jahr konnten wieder zahlreiche – zum Teil aktive, zum Teil passive – Mitglieder für 25, 40, 60 und sogar 65 Jahre Treue zur Concordia geehrt werden.

In den Wahlen wurden Renate Kreamsreiter als Erste Vorsitzende, Mariele Scholl als Kassiererin und Vreni Haas als Beisitzerin Chor in ihren Ämtern bestätigt. Als zweite Beisitzerin Orchester wurde Sonja Stich neu in den Vorstand gewählt.

### Concordia Hindelang Stimm ein und sing auch du – Singen macht Spaß

Ob Sopran, Alt, Bass, Tenor, neue Stimmen braucht der Chor. Concordia-Eintracht herrscht in unsren Reihen, auf dein Kommen würden wir uns freuen.

Immer donnerstags zur achten Stunde, treffen wir uns in froher Runde im Pfarrheim in Bad Hindelang, zu pflegen besten Chorgesang.

Einstudieren Lieder und viel schöne Messen, auch Heimatlieder werden nicht vergessen.

Orchestermessen brauchen zudem Geiger, das alles leitet Dorothea Schweiger.

Wen dürstet nach, Gesang bei der Concordia Hindelang? komm und meld dich einfach an!

Kontaktadresse: Renate Kreamsreiter, Telefon 08324/2372 oder R.Kreamsreiter@gmx.de

## Kreisblumenschmuckprämierung

Auch 2017 lud der Obst- und Gartenbau-Kreisverband wieder zu einer Ehrung für herausragenden Blumenschmuck ein, dieses Mal ins Oberstdorf Haus. Bei 97 Landkreis-Preisträgern waren auch 12 Hindelanger Familien dabei, zwei davon erhielten sogar einen Regierungs-

Preis. Alle Blumenfreunde durften einen schönen Nachmittag mit musikalischer Umrahmung bei Kaffee und Kuchen erleben und freuten sich über die Anerkennung ihrer Arbeit, die sie den Sommer über mit der Blumenpracht geleistet hatten.



Bild: privat

## Einladung der Sängergesellschaft Hindelang



Zur 157. Generalversammlung am Dienstag, 30. Januar, um 20 Uhr im Hotel Sonne in Hindelang, laden wir herzlich ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch 1. Vorsitzenden
2. Berichte von Schriftführer, Kassier, Dirigent, Theaterspielleiter
3. Entlastung der Vorstandschaft

4. Aufnahme neuer Mitglieder
5. Neuwahlen gemäß Satzung
6. Ehrungen

Die Vorstandschaft freut sich über zahlreiches Erscheinen.

Hans-Georg Jörg, 1. Vorsitzender

## Heimatdienst – Fahrten 2018

Zusatzfahrt am Dienstag,  
18. September 2018

### Tagesfahrt nach Juf/Schweiz

Juf ist die höchstgelegene ganzjährig bewohnte Siedlung Europas auf 2100 m ü.d.M.

Fahrtpreis: Mitglieder 33 €, Nichtmitglieder 35 €. Zustiege: Bad



Oberdorf 6.30 Uhr – Bad Hindelang – Vhl – Sonthofen.

Anmeldung unter Tel. 08324/536, Hanna & Josef Roth Liebenstein

## Turnverein Hindelang

### Alte Turnhalle wie neu

Pünktlich zum 125-jährigen Jubiläum des Turnvereins 2018 erstrahlt die alte Turnhalle wieder in neuem Glanze! Wind, Wetter und Vandalismus haben seit der letzten Sanierung 1996 deutliche Spuren an Dach und Fassade hinterlassen. Neben dem Neuanstrich von Fassade, Eingangsbereich, Schriftzug, Sockel und Umkleidekabinen wurde im Sommer das Blechdach mit einem neuen Lackanstrich wieder korrosions- und wetterfest gemacht. An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank der Spenglerei Weber, der Firma Baunit für die großzügigen Materialspenden, sowie den vielen freiwilligen Helfern, ohne die diese Baumaßnahme nicht möglich gewesen wäre!

### Kathreinenturnen

Das alljährliche Kathreinenturnen fand am Samstag, 25. November 2017 statt. Der Turnverein Hindelang freute sich über die zahlreichen Besucher, die durch ein abwechslungsreiches Programm geführt wurden. Die Mitwirkenden konnten das Publikum durch die verschiedenen Auftritte u.a. am Barren, Kasten, Trampolin und Airtrackbahn begeistern. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war der Überraschungsauftritt der berühmten „Turnardulla“. Der Turnverein freut sich über die großzügigen Spenden, die in eine neue Bodenmatte investiert werden. Ein herzliches Dankeschön dafür!

### Klausenturnen

Am 30. November lud der TVH zum „Klößeturnen“ in der alten Turnhalle ein. Die „Klöße“ waren begeistert von den tollen Turnleistungen der

Kinder und hatten zur Belohnung einen lecker gefüllten „Klößesack“ dabei. Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder über zahlreiche mutige Teilnehmer.



Beim Klausenturnen.



Vorführung beim Kathreinenturnen.



Sanierung der Vereinsturnhalle.

Bilder: TVH

## Harmoniemusik Hindelang

### Vielen Dank für die Unterstützung!

Am 28. und 29. Dezember war die Harmoniemusik wieder beim traditionellen Silvesterblasen unterwegs im gesamten Ostrachtal. Die Musikanten überbrachten dabei wie gewohnt musikalisch ihre Grüße zum

neuen Jahr und baten um Spenden für die Vereins- und Jugendarbeit der Kapelle. Wir sagen herzlichen Dank allen Spendern für die finanzielle Unterstützung sowie allen, die uns mit Speis und Trank an beiden Tagen versorgt haben und die Gruppen bei sich zu Hause aufgenom-

men haben. Vergealt's Gott und a güats nuis Joahr!

### Generalversammlung

Die Generalversammlung der Harmoniemusik Hindelang für das abgelaufene Vereinsjahr findet am Donnerstag, 18. Januar, um 20 Uhr



im Gasthaus „Zur Traube“ in Vorderhindelang statt. Wir freuen uns auf das zahlreiche Erscheinen unserer Mitglieder.



Die D-Prüflinge sind von links: Clara Rohrmooser (D1), Lena Thomalla (D1), Johanna Schmid (D1), Michaela Milz (D1), Lena Seitz (D1), Katharina Kretzschmar (D1), Lisa Wondra (D1), Benjamin Kretzschmar (D1), Thade Kloos (D2), Amadeus Kurtenbach (D1), Judith Waibel (D2), Georg Mehringer (D2). Auf dem Foto fehlt Alexandra Knoll (D2). Es gratulieren 1. Vorstand Philipp Haug (links), Jugendwart Markus Eberhard (Zweiter von links) und Dirigent Christoph Eberle (Dritter von rechts).

Bild: Harmoniemusik

### Erfolgreiche Bläser-Prüfungen in der Jugendkapelle

Beim Weihnachtskonzert der Jugendkapelle Bad Hindelang am 22. Dezember 2017 im Pfarrheim spielte die Jugendkapelle unter Leitung von Christoph Eberle sowie einige Ensembles der Sing- und Volksmusikschule Bad Hindelang mit ihren Instrumental-Lehrern. An diesem stimmungsvollen Konzertabend wurden auch wieder einige Nachwuchsmusiker für erfolgreich abgelegte Prüfungen geehrt. Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg!

## Kunst im Rathaus

**Begegnung im Rathaus Bad Hindelang: Skulptur trifft auf Malerei, Zeichnung, Fotografie, Musik und Lyrik.**

**Vernissage: Freitag, 26. Januar, 19.00 Uhr**

Josef Bichlmair, Skulpturen, Annemarie Augsten, SW-Fotografie, Zeichnung, Malerei  
Laudatio: Bernd Schäfer, ehem. Bürgermeister von Ottobeuren  
Musik: Henryk Brzoza, Akkordeon  
Ausstellungsdauer: bis Donnerstag, 22. März. Besichtigung während der Öffnungszeiten des Rathauses.

**Annemarie Augsten** ist Malerin, Zeichnerin und Fotografin. Sie ist in Durach bei Kempten geboren. Augsten hat ihre Ausbildung an der Neuen Kunstschule Zürich begonnen. Ständige Weiterbildungen erfolgten u.a. an der Europäischen Kunstakademie Trier, der art didacta Innsbruck und der Kunstakademie Bad Reichenhall. Sie ist Mitglied



Bild von Annemarie Augsten.



Zeichnung von Annemarie Augsten.

im Berufsverband der Bildenden Künstler Allgäu / Schwaben Süd und im Tiroler Turmbund, Vereinigung für Literatur und Kunst. Regelmäßige Ausstellungstätigkeiten erfolgen im gesamten Allgäu und Österreich. Ihre Arbeit wurde 2017 mit dem Sponsorenpreis Pfronten und 2007 mit dem Kunstförderpreis der Rupert-Gabler-Stiftung Obergünzburg gewürdigt. Für die gebürtige Allgäuerin ist ihre Arbeit ein Balanceakt zwischen Leben und Kunst. Der Mensch steht bei Annemarie Augsten im Vordergrund – schlicht und einprägsam zugleich. Dabei ist die SW-Fotografie oft der Auslöser für Zeichnung und Malerei. Für Augsten ist jedes Bild ein glückliches Ereignis und eine Erfahrung.

**Josef Bichlmair** lebt und arbeitet in Ittelsburg bei Bad Grönenbach. Der gebürtige Oberbayer hat nach seinem Studium für das Lehramt

viele Kunstprojekte mit Jugendlichen durchgeführt. Ständige Weiterbildungen erfolgten an namhaften Instituten u.a. in England und Irsee bei Kaufbeuren. Neben seinen Bildhauerarbeiten ist Josef Bichlmair ein geschätzter Musiker. Ausstellungen und Auftritte im gesamten Allgäu. Konstruiert, spontan, aus Holz, aus Metall oder beides ergänzt mit Glas, so zeigen sich die Skulpturen des Bildhauers Josef Bichlmair. Das Thema ist meist der Mensch inmitten der Herausforderungen, die das Leben stellt. Erhabenheit, Verletztheit und im Prozess des Werdens und Vergehens stehen die Figuren im Raum und erzählen ihre Geschichte.

**Konzert: Ländler – Weltmusik – Jazz: Freitag 23. Februar, 20.00 Uhr**

Henryk Brzoza, Akkordeon; Josef Bichlmair, Zither; Michael Bendoraitis, Gitarre

**Musik und Literatur:**

**Samstag, 3. März, 20.00 Uhr**  
Rilke meets Tom Waits – Eine lyrisch-musikalische Soiree: Max Eichenauer, Rezitation und Klarinette; Norbert Härtl, Gitarre und Gesang; Josef Bichlmair, Blueszither.  
Eichenauer, Bichlmair und Härtl lassen die Gedichte für sich sprechen, verweben den Geist Rilkes in musikalische Klangbilder. Sie nehmen den Dichter beim Wort, der in der Musik das einzige Medium sieht, die menschliche Unvollkommenheit zu überwinden. (Auszug Memminger Zeitung)



Skulptur von Josef Bichlmair.

Dieses Zusammentreffen von Malerei, Fotografie, Bildhauerei, Musik und Lyrik soll im wunderbaren Ambiente des Rathauses von Bad Hindelang, einem ehemaligen Schloss, zu einer echten Begegnungsstätte werden.

## Neue CD mit dem Kirchschrager Gitarrentrio

Der bekannte Spruch „Musik kennt keine Grenzen“ trifft einmal mehr im Fall des Kirchschrager Gitarrentrios zu. Seit dem Jahr 2011 verbindet Andreas Braunsch (Hinterstein), Gottfried Hartl (Oberösterreich) und Benedikt Landenhammer (Chiemgau) eine musikalische Freundschaft, welche zugleich die Grundlage für ihr Zusammenspiel mit drei Gitarren bildet.

Neben bekannten Rundfunk- und Fernsehaufzeichnungen (z.B. „Wirtshausmusikanten“) durften die drei Musikanten auch beim letztjährigen Volksmusikabend „Singe – johle – musiziere“ der Jodlergruppe Ostrachtal mitwirken.

Die vielen positiven Rückmeldungen bewegten das Kirchschrager Gitarrentrio dazu einen ersten eigenen Tonträger aufzunehmen. Gemeinsam mit den Musikanten der Grenzlandmusi und des Elmberger Quartetts wird den Zuhörerinnen und Zuhörern eine bunte Mischung aus schmissigen, tänzerischen und gefühlvollen Stücken geboten. Viele der darauf enthaltenen Titel stammen aus eigener Feder.

Die CD ist erhältlich bei:  
Musik Bertold (Hirschackerweg 1, 87541 Bad Hindelang)  
oder unter: <https://gottfried-hartl.net/>  
(Eigenverlag Gottfried Hartl)



## Allgäuer Cäcilienmesse mit Volksmusik in der Kirche bringt Spendensumme von 4.100 Euro

Die EUREGIO via salina veranstaltete in Zusammenarbeit mit der IG Tracht Oberallgäu bereits zum vierzehnten Mal die Allgäuer Cäcilienmesse in der katholischen Pfarrkirche „St. Johann Baptist“ in Bad Hindelang.

Die gut besuchte Messe zelebrierte Dekan Pfarrer Karl-Bert Matthias. Die mitwirkenden Gruppen waren die Jolargsang Hörnerblick, Bass Flügelhornquartett Bihlerdorf-Ofterschwang, Wurzekrette Museg (Stubenmusik) aus Bad Hindelang und die Städler Alphornbläser, die sich in den Dienst

der guten Sache für den Allgäuer Hilfsfonds e.V. stellten.

In diesem Jahr ergaben die Kollekte und die Türsammlung einen stolzen Betrag von 4.100 Euro. „Wir freuen uns, dass unser Allgäuer Hilfsfonds e.V. mit einer so großen Summe bedacht werden kann,“ meint Hilfsfonds Vorsitzender Landrat a.D. Gebhard Kaiser. Wir setzen das Geld schnell und unbürokratisch für Betroffene ein, erklärte Kaiser und erwähnte, dass die Veranstaltung den Abschluss des 10. Euregio Musikfestivals bildete.



Vor dem Hochaltar der Bad Hindelanger Pfarrkirche fanden sich in diesem Jahr Volksmusikgruppen aus der Region zusammen, um bei der Allgäuer Cäcilienmesse „Danke“ zu sagen für ein gelungenes Jahre mit vielen guten Begegnungen.  
Bilder: Euregio



Die Verantwortlichen freuten sich über die großzügigen Spenden der Besucher in Höhe von 4.100 Euro für den Allgäuer Hilfsfonds bei der Allgäuer Cäcilienmesse in Bad Hindelang. Das Foto zeigt von links Stefan Gehring (Flügelhornquartett), AHF-Vorsitzender Gebhard Kaiser, IG-Tracht Vorsitzender Armin Kling, Florian Ruppenner (Jolargsang), Heidi Karg (Wurzekrette Museg), Georg Riesenegger (Alphornbläser), Dekan Pfarrer Karl-Bert Matthias, die Organisatoren Euregio-Projektleiter Simon Gehring und Siegfried Bellot.



Seit vielen Jahren helfen und organisieren die fleißigen Hindelanger Damen, wenn die Allgäuer Cäcilienmesse in Bad Hindelang stattfindet. Sie bewirten die Musikerinnen und Musiker im Pfarrheim und sorgen dafür, dass es allen gut geht. Herzlichen Dank an von links Conny Glatz, Anita Haberstock, Afra Fink, Dorle Wittwer und Eugenie Casabianci.

Bild: Simon Gehring

## Oberallgäuer Kulturpreis für Cornelia Beßler aus Bad Oberdorf

Cornelia Beßler wurde kürzlich von Landrat Anton Klotz mit dem Kulturpreis des Landkreises Oberallgäu ausgezeichnet. Dabei war sich die siebenköpfige Jury noch nie so einig wie in diesem Jahr. Die Gemeinde Bad Hindelang gratuliert sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und Anerkennung! Bei einer Feierstunde hob der Landrat das langjährige engagierte Wirken von Cornelia Beßler hervor. Sie belebe seit langer Zeit das kulturelle Leben im Oberallgäu und engagiere sich beispielgebend für den Erhalt der Mundart, gerade durch ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Klotz hob vor allem die von Cornelia Beßler selbst verfassten Theaterstücke wie das Historienspiel „D'r Prinzregent kutt“ oder das Musical „Hurlahutsch“ hervor. Doch nicht

nur derartige kulturelle Großprojekte setzt Cornelia Beßler in Szene, sie schreibt auch Geschichten und Gedichte in Ostrachtaler Mundart, legte gemeinsam mit Josef Schmid das Buch „Schealewengesch“ auf und gab zusammen mit dem Förderverein „Mundart Allgäu“ das Hörbuch mit dem klingenden Namen „D'Hischdore vu dr Muettergottes und ihre vier Buebe“ heraus. Nicht zuletzt führt Cornelia Beßler seit vielen Jahren beim Hindelanger Bauerntheater Regie und bringt immer wieder zusammen mit Schülern der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang selbst geschriebene Stücke auf die Bühne.

Der Kulturpreis des Landkreises ist mit 1000 Euro dotiert, gleichzeitig erhielten Cornelia Ney aus Ofterschwang und Erika Lindner aus

Sonthofen einen Anerkennungspreis in Höhe von 500 Euro. Anlässlich der Feierstunde gaben die

Geehrten auch noch jeweils einen Ausschnitt aus ihren Texten zum Besten.



Von links: Zweite Bürgermeisterin Editha Kuisle, Cornelia Beßler, Landrat Anton Klotz.  
Bild: Günter Jansen

## mens sana in corpore sano

(thn) Frei übersetzt: Zu einem gesunden Körper braucht man auch einen fitten Geist. Wo zuvor für den ersteren Part die Dreikugel-Apotheke zuständig war, sorgt nunmehr „Leporello – Der Buchladen“ für das Lesevergnügen.

Mit ihrer Buchhandlung ist Inhaberin Dagmar Berger Mitte November von der unteren in die obere Marktstraße umgezogen. Alleiniger Grund war ihr Wunsch nach mehr Platz und Luft. Der ehemalige Laden war zu klein geworden, um den Wünschen ihrer Kunden gerecht zu werden. Wenn nicht der Ladenhüter-Hund Max, so standen ihr immer die Kisten mit Büchern der Kundenbestellungen zwischen den Füßen, und den Rest an Platz haben die Kalenderständer gefressen – ein exzellentes Angebot übrigens, das sie ihrer Kunden zuliebe nicht missen möchte, die schon im April nach den Allgäu- und Kuhkalendern des nächsten Jahres fragen.

Mehr Platz hat Dagmar Berger auch für ihre kleinen Kunden gemäß ihres Slogans: „Kinder brauchen Liebe, Süßigkeiten und ab und zu ein gutes Buch“. Die Kids haben nun ihre eigene Schmöcker-Ecke. „Mit Freude beobachte er, dass die Buchhandlung seit je auch religiöses Kulturgut pflege“, merkte Dekan Karl Bert Matthias an, der die neuen Räume pünktlich zum vierjährigen Bestehen segnete.

Cornelia Beßler trug mit ihrer Mundart-Lesung aus „De Hischto-re vudr Muettergottes mit ihre vier Buebe“ ebenso zu einer gelungenen Eröffnungsfeier am 15. November bei wie auch Jonathan Besler, der schon traditionell zum Signieren seiner Kalender vor Ort war. Das Angebot in der Buchhandlung von Dagmar Berger zeigt einen Schnitt durch den Buchmarkt und kein Kunde wird so vermessen sein, hier für die Fütterung seines „Geistes“ nicht etwas zu finden.



Pfarrer Karl Bert Matthias mit Dagmar Berger bei der Segnung. Bild: thn

Neben Büchern, Geschenkbanden, Wander- und Reisekarten gibt es im Leporello Notizbücher, Kalender, Grußkarten, Geschenkpapier, Geschenkartikel und eine stark erweiterte Schreibwarenabteilung im 1. Stock, die nicht nur für Schüler da ist, sondern auch für die Buchhalterin oder Sekretärin, die schnell

was für den Chef braucht. Man muss also nicht mehr nach ... fahren. Zumal Buchbestellungen – vom Schulbuch, Roman, Gedichtbändchen oder Fachbuch – bis 17.00 Uhr bestellt, am nächsten Morgen abgeholt werden können – immer Lieferbarkeit vorausgesetzt. Mann/Frau muss also nicht erst bis „Amazonien“ fahren – Dagmar Bergers Großhändler hat rund 500.000 Titel im Hochregal. Über die Stärke eines Klassensatzes lächelt der nur.

Leporello – der Buchladen, Marktstraße 22, 87541 Bad Hindelang, Tel. 08324/9733044, [www.leporelloerbuchladen@gmail.com](http://www.leporelloerbuchladen@gmail.com)  
Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 bis 13.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, samstags von 9.30 bis 12.30 Uhr.

*Wir suchen Verstärkung!*

Fürs Frühjahr 2018 suchen wir  
**ELEKTROTECHNIKER**  
mit einer abgeschlossenen  
Berufsausbildung  
zur Verstärkung unseres Teams.  
Genauerer finden Sie auf unserer Homepage  
[www.ewhindelang.de/aktuelles](http://www.ewhindelang.de/aktuelles)  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**EW/H**  
ENERGIE & SERVICE

**bad.hindelang**  
Bad Hindelang • Bad Oberdorf • Hintersiebenbrunn  
Untertal • Vorderhindelang

Alteiler und  
Wissenswertes

- 50 Jahre Zentralschulhaus
- Nachhalter Oberjoch eingeweiht
- 24 Stunden von Bayern
- Marktfest

Ihr Ansprechpartner  
für Anzeigenwerbung:

Telefon 08323 802-131  
[gemeindeblatt@eberl.de](mailto:gemeindeblatt@eberl.de)



**EBERL MEDIEN**  
[www.eberl.de](http://www.eberl.de)

## Blumendekorationen

zu allen Anlässen

- Beerdigungen
- Geburtstage
- Hochzeiten
- sonstige Festlichkeiten



Annette Besler/Wamser  
Badstraße 4  
87541 Bad Hindelang  
Tel. 08324-1027 od. 953383

## Ein herzlicher Dank

Im Namen des Gemeinderats, aller Bürgerinnen und Bürger und aller Besucher des vergangenen Erlebnis-Weihnachtsmarktes und von „Stille Nacht“ möchte ich Frau Brigitte Weber, Vorstandsvorsitzende der Bürgergenossenschaft „Wir für Bad Hindelang“, unserem Schirmherrn Dekan Pfarrer Karl-Bert Matthias, dem Christkind und allen Mitwirkenden und ehrenamtlichen Helfern meinen persönlichen und herzlichen Dank sagen. Unsere Gemeinde ist durch den schönsten und stilvollsten Weihnachtsmarkt in den Bayerischen Alpen bundesweit sehr bekannt und wir sind stolz auf unser jährlich liebevoll geschmücktes

Weihnatsdorf mit der großen Bandbreite an Kunsthandwerk, Ausstellungen und musikalischen Aufführungen. Die örtliche und regionalwirtschaftliche Bedeutung für Tourismus und Einzelhandel ist immens. Gemeinsam können wir uns schon auf 2018 freuen, wenn sich die Entstehung des bekannten Liedes „Stille Nacht, heilige Nacht“ zum 200. Mal jährt. Herzlichen Dank.

Ihre



Editha Kuisle  
2. Bürgermeisterin



Ein ganzes Dorf im Weihnachtszauber. Bild: Fotohaus Heimhuber/  
Bürgergenossenschaft „Wir für Bad Hindelang“ eG

# TURNERBALL 2018

**WO:** alte Turnhalle  
Bad Hindelang

**WANN:** Samstag, 03.02.18  
ab 20 Uhr

**EINTRITT:** 7 Euro  
ab 16 Jahre  
Ausweiskontrolle



**Riedberg Quintett**  
PARTYBAND!



Redaktionsschluss  
für das nächste Mitteilungsblatt  
ist am Dienstag, 20. Februar 2018

## Ballonglügen in Bad Hindelang

### Hotel „Wiesengrund“ lässt beliebte Veranstaltung wieder aufleben

Bad Hindelang (dk). Das Hotel Wiesengrund lässt zum Jahresbeginn 2018 das beliebte Ballonglügen wieder aufleben. Beim „1. Wiesengrund-Ballonfestival“ steht von Sonntag, 21. Januar, bis Samstag, 27. Januar, das Ballonfahren auf dem Wiesengrund-Areal nahe der Hornbahn im zentralen Mittelpunkt. Sieben Ballon-Teams haben sich angekündigt. Gewerbliche Ballonfahrer sind mit am Start – Gäste und Besucher können somit Ballonfahrten direkt vor Ort buchen.

„Das Leben ist wie eine Ballonfahrt – manchmal muss man erst Ballast abwerfen, um wieder steigen, fliegen, lachen und träumen zu können“, rezitiert Wiesengrund-

Geschäftsführerin Beate Kullmann eine bekannte Ballonfahrer- und Lebensweisheit und fügt hinzu: „Getreu diesem Motto bieten wir an, mit dem ganz persönlichen Ballastabwurf gleich zum Start in das neue Jahr zu beginnen.“

Beate und Alexander Kullmann wollen eine Veranstaltung in Bad Hindelang zumindest teilweise wiederbeleben, die in den vergangenen Jahren bei Gästen und Einheimischen sehr beliebt war – die „Montgolfiade“. Viele Jahre war das Heißluftballon-Treffen in Bad Hindelang ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender. „Mit dem 1. Wiesengrund-Ballonfestival machen wir einen ersten Schritt dafür, ein Event der besonderen Art wieder nach Bad Hindelang zurück zu holen“, sagt Alexander Kullmann. Beim **Ballonglügen beim Hotel „Wiesengrund“ am Mittwoch,**

**24. Januar, 16.30 Uhr (Ausweichtermin ist am 25. Januar)** werden Heißluftballons in der Dämmerung oder Dunkelheit aufgerichtet und fahrfertig gemacht – die Ballone bleiben jedoch am

Boden. Die Flamme des Brenners beleuchtet die Ballonhülle, die wie eine riesige Glühlampe das Bad Hindelanger Winterpanorama rund um das Hotel Wiesengrund in ein besonderes Licht tauchen wird.



## Wintersportveranstaltungen 2018

### 21. Internationales Schlittenhunderennen

20. und 21. Januar  
Start jeweils ab 10.00 Uhr an den Tennisplätzen Unterjoch.

Zum 21. Mal werden Musher (Schlittenhundeführer) aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich, Polen, Tschechien und den Niederlanden mit ihren Schlittenhunden in Unterjoch um den Sieg kämpfen. Die Veranstalter dieses einmaligen Wintersportevents (der Baden-Württembergische Schlittenhundclub sowie der Wintersportverein Unterjoch) rechnen, wie in den Vorjahren, wieder mit bis zu 100 teilnehmenden Teams, weit über 500

Schlittenhunden sowie zahlreichen Zuschauern aus Nah und Fern. Das Rennprogramm beginnt an beiden Tagen um 10.00 Uhr und endet gegen 15.00 Uhr. Start- und Zielbereich ist der Tennisplatz in Unterjoch. Die Strecke führt auf den bestehenden Loipen von Unterjoch nach Oberjoch und über die Landesgrenze hinaus auf das Gebiet der österreichischen Gemeinde Schattwald und zurück nach Unterjoch ins Ziel. Die Renndistanzen, die es zu absolvieren gilt, betragen dabei zwischen 6 und 18 Kilometer, abhängig von den Gespanngrößen. Die größten Gespanne werden mit 10 oder 12 Hunden an den Start gehen und haben Sattelzuglänge.



### E.O.F.T. – European Outdoor-Film-Tour 2017/18

24. Januar, um 20.00 Uhr, im Kurhaus Bad Hindelang

Das größte europäische Filmevent für die Outdoor Community, die „European Outdoor Film Tour“, findet jedes Jahr in Bad Hindelang statt. Ein zweistündiges Programm

mit einem Mix der besten Filme über die spannendsten Outdoor- und Abenteuer-Projekte wird gezeigt.

Die Tickets sind direkt in der Tourist Information Bad Hindelang erhältlich. Telefonische Reservierungen unter 08324/8920.

Tickets ebenfalls unter [www.eoft.eu](http://www.eoft.eu) erhältlich!



### Abendtraining und Langlauf-Stammtisch mit Peter Schlickerrieder

25. Januar, um 19.00 Uhr, auf der Nachtloipe an der Hornbahn Hindelang

Ein Abendtraining für sportliche LäuferInnen auf der Nachtloipe in Bad Hindelang mit vielen nützlichen Tipps. Im Anschluss daran trifft man Peter Schlickerrieder beim Langlauf-Stammtisch im Hotel „Wiesengrund“, direkt neben der Loipe.



### Ski-Trail Tannheimer Tal – Bad Hindelang, vom 26. bis 28. Januar

Start der verschiedenen Wettkämpfe an der Sägerklausen in Tannheim/Tirol

Samstag:

10.00 Uhr: 33 km klassische Technik  
10.15 Uhr: 13 km klassische Technik  
15.00 Uhr: MINI Ski-Trail 2 und 4 km freie Technik

Sonntag:

10.00 Uhr: 60 km Skating

10.15 Uhr: 36 km Skating  
10.30 Uhr: 19 km Skating

Fünf verschiedene Strecken stehen zur Wahl und neben den Langstrecken stehen mittlerweile auch die kürzeren Distanzen hoch im Kurs. Die 13 km in der klassischen Technik oder die 19 km im Skating erfreuen sich immer größerer Beliebtheit, denn bei vielen Volksläufers steht der Genuss im Vordergrund.



### FIS Telemark-Weltcup

3. und 4. Februar an der Grenzwiesbahn, im Skigebiet am Iseler in Oberjoch, jeweils ab 9.30 Uhr

Der Telemark-Weltcup hat bereits

schon viermal in Oberjoch stattgefunden. Der Wettkampf wird in Oberjoch auf der Strecke an der Grenzwiesbahn ausgetragen. Geplant sind zwei Disziplinen – am Samstag ein Sprint (TSP) und am Sonntag ein Parallel-Sprint (TPS).







**kids on snow-Festival**  
**am 4. Februar, ab 13.00 Uhr,**  
**auf dem Übungsgelände der**  
**Skischule Iseler (direkt an der**  
**Schwandenbahn)**

Kostenlose Schnupperkurse für Ski & Snowboard für Kinder von 4 bis 12 Jahre  
 – Fahrsicherheitsparcours wie

Stangenwald, Reaktionsstrecke, Sprungschanze  
 – Förderband, Seillift, Karussell, Zirkuszelt  
 – Geschwindigkeitsmessstrecke  
 – Abwechslungsreiche Spielformen und Bewegungsaufgaben  
 – Spiele, Tänze und große Tombola  
 Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

**BR Abendschau-Schneeschuwnacht**  
**am 23. Februar, ab 12.30 Uhr,**  
**an der Talstation der Iselerbahn**  
**und anschließend**  
**Großes Winterfest an der**  
**Talstation der Iselerbahn**  
**am 23. Februar, ab 18.00 Uhr**

In Oberjoch findet die bekannte und beliebte Abendschau-Schneeschuwnacht des Bayerischen Fernsehens statt. Die beiden Gruppen die sich auf die unterschiedlichen Strecken begeben, werden wie jedes Jahr von Rosi Mittermeier und Christian Neureuther geleitet. Mitmachen kann jeder, der gerne mit Schneeschuhen durch die verschneite Bergwelt der

Allgäuer Hochalpen wandert. Fürs leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Nach dem Eintreffen der beiden Schneeschuhtour-Gruppen lassen wir den Abend mit einem Winterfest ausklingen und freuen uns über zahlreiche Gäste. Es spielt die Live-Band „Allgäupower“, für Speis und Trank ist gesorgt. Startgebühr 19 € (Ausrüstung kann gegen 50 € Pfand ausgeliehen werden, 3 € der Startgebühr gehen an das soziale Projekt „Sternstunden“). Anmeldung im Internet unter: [www.badhindelang.de/schneeschuwnacht](http://www.badhindelang.de/schneeschuwnacht)

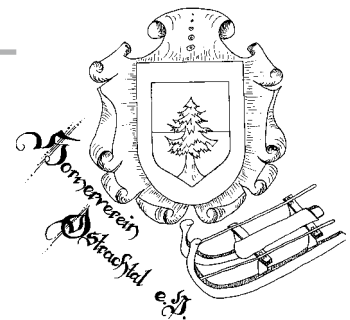


**15. Hornerrennen des Hornerverein Ostrachtal**

Trotz Tauwetter schafften es die zahlreichen, unermüdlichen Helfer vom Hornerverein Ostrachtal für das 15. Hornerrennen eine perfekte Bahn zu präparieren. Es war dieses Jahr das erste Rennen in der Alpen-Cup-Serie!  
 Die vielen Zuschauer konnten schnelle Fahrten der Hornerschlitzen bewundern und mit den Teams aus Deutschland und Österreich mitfiebern. Dank der super Bedingungen blieben ernsthafte Stürze und Verletzungen aus.  
 Bei den Damen siegten Christiane und Alexandra Waibel aus Gunzesried, dicht gefolgt von Vroni Zobel,

Baumgartner Eva und Martin Angelika, Anwander Marion vom Hornerverein Ostrachtal, die die Plätze 2 und 3 belegten. Der Sieg bei den Herren ging an Zeh Florian und Weber Markus vom HC Siggen. Beste Ostrachtaler waren Kirchmann Sebastian und Blanz Thade, die die interne Wertung gewannen. Weitere Ergebnisse können auf der Homepage des SV Hindelang, der wie immer perfekt und professionell die Zeitnahme übernahm, eingesehen werden.  
 Besonders erfreulich war, dass dieses Mal sechs Teams vom HV Ostrachtal am Rennen teilnahmen.

Die „Nachwuchsfahrer“ Ueth Pius, Keller Kilian und Anwander Beat, Krötz Cornel konnten wertvolle Erfahrungen sammeln und werden sicher in Zukunft an weiteren Rennen teilnehmen.  
 Im Anschluss an das spannende Rennen trafen sich Teilnehmer und Helfer im Zielbereich zu einem zünftigen Hornerfestle. Im kleinen, warmen und gemütlich eingerichteten Zelt konnten alle den tollen Tag ausklingen lassen.  
 Ein großes Dankeschön an alle Helfer, Teilnehmer und Zuschauer!  
 Der Hornerverein Ostrachtal sucht



weiter „wilde Hünd“ (Fehla und Buebe), die sich trauen einen Hornerschlitzen zu fahren und an Rennen teilzunehmen. Wenn Ihr Interesse habt, dann meldet Euch für ein Schnupperfahren bzw. Training bei der Vorstandschaft.



Siegerehrung der Damen (von rechts): Geli Martin, Marion Anwander, Christiane und Alexandra Waibel, Vroni Zobel und Eva Baumgartner.



Bilder: Christian Heumader

## Bad Hindelang begrüßt seine Neubürger

Auf diesem Wege möchten wir unseren Neubürgern die besten Wünsche für ihren Lebensweg aussprechen und den glücklichen Eltern herzlich gratulieren!



**Mattli Magdalena Müller,**  
geboren am 14. Sept. 2017  
Eltern: Veronika Müller und  
Christian Waibel, Unterjoch

**Janna Behrendes,**  
geboren am 22. Okt. 2017  
Eltern: Lena Behrendes  
und Benedikt Beßler,  
Vorderhindelang



**Kilian Dominik Blanz,**  
geboren am 5. Nov. 2017  
Eltern: Sabrina und Borgi  
Blanz, Bad Oberdorf

**Greta Sophie Tschage,**  
geboren am 22. Nov. 2017  
Eltern: Sandra und Ben  
Tschage, Liebenstein



**Liliana Sayed,**  
geboren am 1. Dez. 2017  
Eltern: Sonja und Youssef  
Sayed, Hinterstein

**Daria Hermina Vriocki,**  
geboren am 16. Dez. 2017  
Eltern: Suzana Vriocki  
und Alexander Rissmann,  
Hinterstein



## Elternbeirat im Kindergarten Hinterstein

In den Elternbeirat des Kindergartens Hinterstein für das Kindergartenjahr 2017/18 wurden Elke Mehringer, Kristina Fischer, Barbara Müller, Michaela Hirsch, Anja Socher gewählt. Ansprechpartnerin ist Barbara Müller.

Der Dank gilt den ausgeschiedenen Elternbeiratsmitgliedern. Die Mitarbeiterinnen im Kindergarten Hinterstein freuen sich auf ein gemeinsames Kindergartenjahr mit dem neu gewählten Elternbeirat.



Von oben: Elke Mehringer, Kristina Fischer, Barbara Müller, Michaela Hirsch und Anja Socher.  
Bild KiGa Hinterstein

## Kindergartenferien – Schließtage 2018

**Krippe Hindelang**  
Weihnachten: 27.12.17 – 05.01.18  
Fasching: 08.02.18 ab 12.30 Uhr  
Ostern: 03.04.18 – 06.04.18  
Sommer: 20.08. – 11.09.18  
Weihnachten: 24.12.18 – 04.01.19

**KIGA Hindelang – Geißlein/Bienen**  
Weihnachten: 27.12.17 – 05.01.18  
Fasching: 08.02.18 ab 12.30 Uhr  
Ostern: 26.03.18 – 06.04.18  
Übernachtung: 20.07.18  
Sommer: 13.08.18 – 31.08.18  
Teamtag 10.09.18  
Vihscheid: 11.09.18  
Weihnachten: 24.12.18 – 04.01.19

**KIGA Hindelang – Bären/Hasen**

Weihnachten: 27.12.17 – 05.01.18  
Fasching: 08.02.18 ab 12.30 Uhr  
Pfingsten: 22.05.18 – 01.06.18  
Übernachtung: 20.07.18  
Sommer: 20.08.18 – 11.09.18  
Weihnachten: 24.12.18 – 04.01.19

**KIGA Hinterstein**  
Weihnachten: 27.12.17 – 05.01.18  
Ostern: 03.04.18 – 06.04.18  
Sommer: 23.08.18 – 11.09.18  
Weihnachten: 24.12.18 – 04.01.19

**KIGA Unterjoch**  
Weihnachten: 27.12.17 – 05.01.18  
Ostern: 26.03.18 – 29.03.18  
Brückentage: 11.05.18 + 01.06.18  
Sommer: 16.08.18 – 10.09.18  
Weihnachten: 24.12.18 – 04.01.19

## „Einsam sind wir Töne, gemeinsam sind wir ein Lied.“ (Ya Beppo)

Liebe Kinder und Jugendliche aus Bad Hindelang, habt Ihr Lust mit anderen Mädchen und Jungen ab dem Jahrgang 2007 und älter regelmäßig zu singen? Wir, die Sing- und Volksmusikschule Bad Hindelang, möchten mit Euch zusammen eine junge Gesangsgruppe auf die Beine stellen. Falls Ihr Interesse daran habt, dann meldet Euch doch einfach bis zum 29. Januar bei der Sing- und Volksmusikschule Bad Hindelang. Ansprechpartner: Bettina Heim, Tel. 08324/892-252, Fax 08324/892-

1252, E-Mail: [bettina.heim@bad-hindelang.de](mailto:bettina.heim@bad-hindelang.de)  
Bettina Heim steht gerne für Fragen zur Verfügung. Fachlicher Betreuer des Gesangsprojektes ist Philipp Beßler aus Bad Hindelang. Er ist aktiv bei der Jodlergruppe Ostrachtal, singt in der Weihnachtsooper Stille Nacht und ist ausgebildeter Dirigent. Es würde uns sehr freuen, Euch bei unserem neuen Projekt begrüßen zu dürfen! Für weitere Informationen kontaktieren wir Euch nach dem Stichtag 29. Januar.

Vor dem Berg ist nach dem Frühstück.

Täglich ab 8:00 Uhr im Honigbeers  
in der Marktstraße 4-6 in Bad Hindelang.

Honigbeers

Frühstück

Reservierungen nehmen wir gerne entgegen.  
08324 / 9737610

## Anhänger für die Jugendverkehrsschule übergeben

Die Jugendverkehrsschule (JVS) der Polizei (PI) Sonthofen beschult jedes Jahr alle vierten Klassen der zum Dienstbereich der Inspektion gehörenden Schulen (Sonthofen, Burgberg, Bad Hindelang und Fischen-Oferschwang) zum Thema „sicheres Verhalten im Straßenverkehr“. Angeschlossen ist der sogenannte Fahrradführerschein, auf den die Schülerinnen und Schüler ganz aufgeregt hinstreben. Zu diesem Zweck wurden alle Schulklassen der Reihe nach nach Sonthofen gebracht, wo sie in einem großen Raum im Untergeschoss des Sontra-Gebäudes durch die Polizei unterrichtet werden.

Nachdem die JVS letztes Jahr durch die Stadt Sonthofen mit einer neuen Ampelanlage und zwanzig neuen Fahrrädern ausgestattet worden war, wurde die Idee geboren, die „alten“ Fahrräder weiterhin für den Unterricht zu nutzen und sie den Schulen für die im Lehrplan vorgesehenen praktischen Übun-



Übergabe des Anhängers in Bad Hindelang.

gen in der zweiten und dritten Jahrgangsstufe zur Verfügung zu stellen. Bisher mussten die Kinder dieser Jahrgangsstufen immer ihre eigenen Räder mit in die Schule bringen, was wiederum der Auffassung widersprach, dass sie erst nach erfolgter Fahrradprüfung am Straßenverkehr teilnehmen sollten. Durch den Verkehrserzieher der PI Sonthofen, Herrn Polizeihauptkommissar Robert Schmidt, wurde bei

den Gemeinden Burgberg und Bad Hindelang sowie der VG Hörnergruppe ein Antrag auf die Anschaffung eines Anhängers und Ausstattung desselben eingebracht. Dieser Antrag wurde sofort genehmigt und eine Summe von 7.500 Euro bereitgestellt.

Für dieses Geld wurde in der Folgezeit ein neuer Kofferanhängers angeschafft und mit Fahrradständern und allerlei Übungsmaterial aus-

gestattet. Neben fünfzehn Übungsfahrrädern enthält der Anhänger jetzt Fahrbahnbegrenzungen, Slalomstangen, Verkehrszeichen, Pylonen und unter anderem verschiedene Fahrbahnhindernisse aus Holz. Auch etwas Werkzeug für die Behebung kleinerer Schäden wurde beigelegt.

Die Ersteinrichtung mit einem Regalsystem aus Holz und die Metallarbeiten führte der Bauhof der Gemeinde Bad Hindelang durch. Die laufenden Kosten des Anhängers sowie die Wartung werden von den drei Gemeinden im jährlichen Wechsel übernommen.

Nachdem der Anhänger jetzt einsatzbereit ist, wurde er am 7. November durch Herrn Schmidt symbolisch mit einem eigenen Schlüssel an die Grundschule Bad Hindelang, vertreten durch den Rektor Herrn Richter, und damit die Schüler „übergeben“.

Schmidt – Polizeihauptkommissar

## Förderverein unterstützt Schule mit Spielgeräten



Vorne links: 1. Vorsitzender des Fördervereins Thomas Lindlbauer, hinten rechts: Mitglied der Mittagsbetreuung Sabine Stockinger.



Balancieren auf Luftkissen.

Seit diesem Schuljahr befinden sich etwa 60 Schüler aus der Grund- und Mittelschule mittags auf dem Schulgelände, wo sie die Zeit bis zum Nachmittagsunterricht überbrücken können oder an der Ganztageschule teilnehmen. Um ihnen diese Zeit zu versüßen, durfte der Förderverein der Grund- und Mittelschule einen Scheck über 1000 € überreichen. Von diesem wurden für die aktive und sportliche Freizeitbeschäftigung zwei Scooter (Tretroller), vier Luftkissen für Balancierübungen und ein Basketballkorb angeschafft. Zudem wurde ein Gemeinschaftsspiel gekauft, bei dem man sich als Gruppe beweisen muss und mit Teamwork und Kom-

munikation versucht, Holzklötze mit Hilfe von Schnüren aufeinander zu stapeln. Bei der Übergabe durften wir uns auch aktiv und spielerisch davon überzeugen, wie freudig und intensiv die neuen Spielgeräte angenommen wurden.

Der Förderverein unterstützt seit vielen Jahren die Belange der Schüler und ist auf Spenden sowie Mitgliedsbeiträge (12 € pro Jahr) angewiesen, damit er auch weiterhin die Schule bei der Anschaffung von weiteren hilfreichen Materialien unterstützen kann. Wir würden uns sehr freuen, neue Mitglieder begrüßen zu dürfen! Flyer und Anträge dazu werden in der Schule ausgegeben.



Klötzchenspiel.

Bilder: Förderverein

## Sing- und Volksmusikschule Bad Hindelang auf dem Weihnachtsmarkt



Die Querflötengruppe.

Auch heuer war die Sing- und Volksmusikschule Bad Hindelang auf dem Weihnachtsmarkt wieder stark vertreten.

Am Nachmittag des 5. Dezember wurden die Weihnachtsmarktbesucher über zwei Stunden mit weihnachtlichen und volksmusikalischen Klängen verwöhnt.

Sabine Baumgartner eröffnete mit ihren Gitarren- und Hackbrettschülern den musikalischen Nachmittag. Festliche Klarinettenklänge und zünftige Volksmusik mit Akkordeon und Steirische Harmonika hatten die Schützlinge von Wolfgang Oss und Christian Zobl im Gepäck. Nach-

dem die Querflöten-Schülerinnen von Liza Gudina mit beschwingten Weihnachtsmelodien aufwarteten, schlossen die eigens aus Unterjoch angereisten Jungmusiker unter der Leitung von Vadym Pascal das Vorspiel ab. Die sichtlich begeisterten Zuhörer bedachten die kleinen und großen Künstler mit viel Applaus.

### Terminhinweis:

Unsere Schülerinnen und Schüler werden wieder die Jugend-Cäcilienmesse am 28. Februar, um 17.00 Uhr musikalisch begleiten. Im Anschluss an den Gottesdienst findet noch ein Benefizkonzert zu Gunsten



Die Jungbläser aus Unterjoch.

des Fördervereins der Sing- und Volksmusikschule statt. Es freut uns, wenn Sie sich den Termin vor-

merken und wir Sie in der Pfarrkirche „Heilig Geist“ in Oberjoch begrüßen dürfen.



Die Gitarrengruppe.

Bilder: Sing- und Volksmusikschule

## Lustiger Kinderfasching am „Ruessige Friddag“



Bild: privat

Wie jedes Jahr findet am „rüessige Friddag“, 9. Februar, ab 14.30 Uhr wieder die Kinderfaschnacht in der alten Turnhalle statt.

Dazu benötigen wir noch ein paar Kuchenbäckerinnen und auch freiwillige Helfer für den Nachmittag. Wer Zeit und Lust hast meldet sich gern bei Martina Nessler unter

08324/953077 oder Tina Glöggler 08324/973400. Der Erlös wird wie immer gespendet.

Auch neue Ideen und Anregungen nehmen wir gerne auf und freuen uns auf einen bunten und lustigen Nachmittag mit vielen Kindern.

Eure Martina, Michi und Tina

## Ho, ho, ho – ruft's aus dem Kindergarten

Am 6. Dezember machte der Nikolaus Station im Kindergarten in Bad Hindelang und besuchte alle Kindergarten-Gruppen und auch die Kleinsten in der Kinderkrippe. Mit großen Augen und gespannter Mine lauschten die Kinder den Worten des heiligen Besuchs. Die Freude war groß, als alle zum Abschluss

ein Säckchen mit Nüssen, Mandarinen und süßen Leckereien erhielten. Der Kindergarten möchte sich an dieser Stelle noch recht herzlich beim Nikolaus und dem Feneberg in Bad Hindelang, für seine großzügige Spende für den Säckcheninhalt bedanken. Vielen Dank!



Bild: KiGa Hindelang

## Tolle Überraschungen in der Sparwoche

Zahlreiche Kinder leeren ihre Spardose bei der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG. Strahlende Kinderaugen gab es im Rahmen der diesjährigen Sparwoche bei der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG. Als Belohnung für gefüllte Sparschweine warteten

auf junge Sparer der Genossenschaftsbank tolle Überraschungen. Neben dem traditionellen Sparwochengeschenk bot die Bank lustige Zaubershows für Kinder und gab rund 3.500 Eintrittskarten für die beliebten Kino-Sondervorführungen im Advent aus.



Zauberer Martin sorgte für jede Menge Spaß im Hindelanger Pfarrheim.

Bild: Raiba

## Leselotte im Kindergarten Kunterbunt

Dank dem Einsatz der Pfarrbücherei Bad Hindelang besuchte die Leselotte den Kindergarten Kunterbunt von den Herbstferien bis zu den Weihnachtsferien. Die Leselotte ist eine Raupe, bestehend aus 25 bunten Taschen mit Büchern. Die ersten drei Wochen war sie in der Bienen- und Geissleingruppe und danach wanderte sie weiter zu den Bären und Hasen. Die Leselotte soll dazu einladen, die

Bilderbücher mit den Kindern zu entdecken, das Vorlesen zu genießen und dabei auch noch die Sprache zu fördern. Gerade in der dunklen, kalten Jahreszeit ist das gemeinsame Bücherlesen ein schöner und wichtiger Zeitvertreib und machte allen ganz viel Spaß. Sicherlich wird die Leselotte ihre Spuren bei den Kunterbunt-Kindern hinterlassen. Dafür ein herzliches „Vergelt's Gott“.



## Bad Hindelang!

Professor a. D. sucht für seinen Altersruhesitz  
kleines Häuschen, oder Wohnung mit  
mind. 3-Zimmer in/um Hindelang.  
(Preis zweitrangig)



Marktstraße 4 · 87541 Bad Hindelang  
Telefon 08324 / 973 333 7  
E-Mail: [info@immobilien-schwanager.de](mailto:info@immobilien-schwanager.de)  
[www.immobilien-schwanager.de](http://www.immobilien-schwanager.de)

## Weihnachtsfeier bei den Allgäuer Werkstätten

Mit einem feierlichen Gottesdienst und Krippenspiel begann die diesjährige Weihnachtsfeier mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Allgäuer Werkstätten in der Kirche Maria Heimsuchung in Sonthofen. Im Anschluss wurde im Haus Oberallgäu die Feier fortgesetzt. Nach den Begrüßungen durch Frau Grötzingler und Herrn Hauke wurde die wirtschaftliche Lage der Werkstätten erläutert. Anschließend wurde das Mittagessen

durch die Frauen des Frauenbundes Bad Hindelang serviert, danach die langjährigen Mitarbeiter für Ihre Treue geehrt und Kaffee und Kuchen verteilt. Zum Abschluss gab es für alle noch ein selbstgemachtes Weihnachtsgeschenk (Schlüsselanhänger aus Filz) vom Frauenbund Bad Hindelang. „Vergelt's Gott“ allen Ostrachtalern, Sonthofener und Burgberger Bäckereien für ihre großartige Unterstützung mit Kuchen und Gebäck.



Bild: moriprint

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Hindelang  
erscheint am Samstag, 3. März 2018

## Fackeln richtig entsorgen

Sicherlich sind – meist geführte und organisierte – Fackelwanderungen zu jeder Jahreszeit immer wieder ein großartiges Erlebnis. Aber leider kommt es immer wieder zu Beanstandungen, dass die Fackelreste einfach in der Natur „entsorgt“ werden. Nicht nur, dass dies nicht schön ist und die Landschaft verschandelt, müssen vielmehr die Grundstückseigentümer – meist Landwirte – die Fackelreste aufklauben. Das ist unzumutbar! Dass Fackeln sogar

ernhof „Holschwande“ in Oberjoch abgelegt wurden, ist zudem – im wahrsten Sinne des Wortes – brandgefährlich. Es erfolgt daher der Aufruf: Mit Rücksicht auf Natur sowie Alp- und Landwirtschaft ist jeder, der Fackelwanderungen veranstaltet, selbst verantwortlich, diese fachgerecht zu entsorgen. Sie können z.B. als Wachsreste gesammelt werden, eingeschmolzen und als Rohstoff zur Herstellung von neuen Wachsprodukten wieder verwendet werden.



Bild: Wolfgang B. Kleiner

## Wichtige Telefonnummern Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Polizei 110, Feuerwehr und  
Rettungsleitstelle (Notarzt) bei lebensbedrohlichen Notfällen 112

### Ärzte

Hausarztpraxis im GZO:

Herr Dr. Ehry, Frau Fiedermutz, Frau Dr. de Vries, Telefon 08324/933600  
Frau Dr. Britzelmeier, Telefon 08324/2237

Für Unterjoch/Oberjoch:

Herr Dr. Bruns, Grüntenseestraße 11, Wertach

Herr Dr. Wagner, Dr. Bach-Str. 20a, Wertach, Telefon 08365/540

Außerhalb der Sprechzeiten der Praxen (Ansagetext des Anrufbeantworters der angerufenen Praxis beachten) bitte an die Telefonnummer des zentral organisierten Bereitschaftsdienstes Bayern wenden: Telefon 116 117 ohne Vorwahl und kostenfrei.

### Zahnärzte

Dr. Pfeil, Telefon 08324/2398

Dr. Pienitz, Telefon 08324/95050

Dr. Roth, Telefon 08324/2311

## ZAK informiert – Verkaufsverpackungen zusammen sammeln!

Ab 1. Januar 2018 wird das Sammeln von Verkaufsverpackungen noch einfacher. Zusätzlich zum bewährten „Wertstoffsack“ können Sie ab diesem Zeitpunkt Dosen, Aluverpackungen, Milch- und Safttüten sowie Verpackungskunststoffe an den Wertstoffinseln entsorgen.

Die bisherigen Sammelcontainer für „Alu/Blech“ und „Kartonverbunde“ werden dafür entsprechend beschriftet. Bitte beachten Sie hierbei, dass diese Fraktionen nur „lose“

eingeworfen werden können. Der Wertstoffsack passt nicht in die Öffnung.

In den Wertstoffsack dürfen Sie ab sofort auch Dosen und Aluverpackungen hineingeben. Diesen können Sie selbstverständlich wie gewohnt an den ZAK-Wertstoffhöfen abgeben.



## Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Auch im Jahr 2018 bietet die Deutsche Rentenversicherung immer montags eine kostenlose Beratung zu Fragen rund um die Rente im Landratsamt Oberallgäu in Sontho-

fen an. Die Telefonnummer für die Terminabsprache und -anmeldung ändert sich ab 1. Februar und lautet dann: 08321/612-900.



  
**SCHNEIDER**  
RAUM AUSSTATTUNG  
BAD HINDELANG  
TELEFON 08324/320

## Notdienst-Kalender der Apotheken

Januar			Februar		
1	Mo	<b>N</b>	1	Do	<b>O</b>
2	Di	<b>D</b>	2	Fr	<b>P</b>
3	Mi	<b>G</b>	3	Sa	<b>R</b>
4	Do	<b>H</b>	4	So	<b>C</b>
5	Fr	<b>K</b>	5	Mo	<b>BZ</b>
6	Sa	<b>M</b>	6	Di	<b>T</b>
7	So	<b>N</b>	7	Mi	<b>D</b>
8	Mo	<b>O</b>	8	Do	<b>O</b>
9	Di	<b>P</b>	9	Fr	<b>G</b>
10	Mi	<b>R</b>	10	Sa	<b>D</b>
11	Do	<b>T</b>	11	So	<b>M</b>
12	Fr	<b>N</b>	12	Mo	<b>N</b>
13	Sa	<b>C</b>	13	Di	<b>O</b>
14	So	<b>H</b>	14	Mi	<b>P</b>
15	Mo	<b>K</b>	15	Do	<b>R</b>
16	Di	<b>H</b>	16	Fr	<b>T</b>
17	Mi	<b>E</b>	17	Sa	<b>BZ</b>
18	Do	<b>G</b>	18	So	<b>C</b>
19	Fr	<b>BZ</b>	19	Mo	<b>D</b>
20	Sa	<b>O</b>	20	Di	<b>K</b>
21	So	<b>P</b>	21	Mi	<b>G</b>
22	Mo	<b>R</b>	22	Do	<b>H</b>
23	Di	<b>T</b>	23	Fr	<b>C</b>
24	Mi	<b>BZ</b>	24	Sa	<b>N</b>
25	Do	<b>C</b>	25	So	<b>K</b>
26	Fr	<b>D</b>	26	Mo	<b>P</b>
27	Sa	<b>E</b>	27	Di	<b>R</b>
28	So	<b>G</b>	28	Mi	<b>T</b>
29	Mo	<b>K</b>			
30	Di	<b>M</b>			
31	Mi	<b>BZ</b>			

Zeichenerklärung: Buchstabe = Diensthabe Apotheke 24 Stunden dienstbereit. Beginn 8.00 Uhr, Ende 8.00 Uhr des folgenden Tages.

### Buchstabenerklärung:

**B** = Alpen-Apotheke, Immenstadt, Bahnhofstraße 36, Telefon 08323/2677

Wenn B 24-Stunden-Dienst, dann auch Z 24-Stunden-Dienst

**C** = Adler-Apotheke, Sonthofen, Promenadestr. 5a, Telefon 08321/22899

**D** = Apotheke am Rathaus, Immenstadt, Marienplatz 3, Telefon 08323/6396

**E** = Bahnhof-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 20, Telefon 08321/2843

**G** = Stern-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 11, Telefon 08321/4400

**H** = Apotheke im Gesundheitszentrum, Immenstadt, Im Stillen 2½, Telefon 08323/8847

**K** = Engel-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstr. 11a, Telefon 08321/4743

**M** = Apotheke Scharpf, Sonthofen, Berghofer Straße 26, Telefon 08321/6664-0

**N** = Stadt-Apotheke, Immenstadt, Kirchplatz 3, Telefon 08323/8524

**O** = Allgäu-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstraße 24, Telefon 08321/83445

**P** = Iller-Apotheke, Blaichach, Ettensberger Straße 1a, Telefon 08321/5099

**R** = Alpenland-Apotheke, Sonthofen, Freibadstraße 12, Telefon 08321/6661-0

**T** = Central-Apotheke, Sonthofen, Hochstraße 7, Telefon 08321/86060

**Z** = Drei-Kugel-Apotheke, Bad Hindelang, Marktstr. 22, jetzt: Gerberweg 6, Telefon 08324/328



**MW**  
**spenglerei wittwer**

Markus Wittwer  
Im Schlauchen 21  
Bad Hindelang-Hinterstein  
Telefon 08324. 8129  
www.spenglerei-wittwer.de

eza!  
partner

## HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR SCHOLL+KARG

AN DER LEXENMÜHLE 14 · VORDERHINDELANG  
TELEFON 08324 / 9321-0  
WWW.SCHOLL-KARG.DE · INFO@SCHOLL-KARG.DE

**Bauplatz oder älteres Haus**  
in Oberstdorf/Tirol und Umgebung  
gesucht.

Telefon 07227/505236

E-Mail: schneider.lichtenau@t-online.de

Junge Hindelanger Familie  
mit Baby (9 M) sucht **3- bis  
4-Zimmer-Wohnung** mit mind.  
80 m<sup>2</sup> in Hindelang + Ortsteile.  
Bitte alles anbieten: 0175/9357114

✓ Alles aus Meisterhand

BAUGESCHÄFT  
**MAX MAUGG**  
Maurermeister

Luitpoldstraße 1  
D-87541 Bad Oberdorf  
Tel.: 08324 - 2750  
Fax: 08324 - 973601

www.maugg-verputz.de  
max.maugg@t-online.de

**WECHS**

Transporte, Erdbewegung, Wegsanierung  
Jakob Wechs  
Maurermeister, Energieberater,  
SiGe-Koordinator  
Abt. Hochbau  
Grosser Bichel 1, 87541 Bad Hindelang  
Tel.: 08324 - 93230 jwechs@wechs.net  
Fax: 08324 - 932323 www.wechs.net

Planung und Ausführung für ihr bestimmtes Objekt aus einer Hand.  
Vom Aushub, Keller, Maurerarbeiten, Fließestrich und Verputzen bis  
unter das Dach. Wir freuen uns auf ihre Anfragen.

Max Maugg und Jakob Wechs



Wir suchen Sie als  
Prospektzusteller/-in!

Für die regelmäßige Verteilung unserer  
Prospekte am Wochenende suchen wir  
**Zusteller/-innen in Ihrem Wohnort.**

Ideale Nebenbeschäftigung für Hausfrauen/-männer,  
Rentner/-innen, Studenten/-innen und Schüler/-innen.

Bewerbungen unter: Tel. 0831/206-5950

bewerbung@direktwerbung-allgaeu.de

oder auf unserer Homepage  
www.direktwerbung-allgaeu.de



Direktwerbung Allgäu GmbH  
Heisinger Straße 14  
87437 Kempten/Allgäu

DirektWerbungAllgäu  
PROSPEKTVERTEILUNG

Wir wünschen unseren  
Kunden und Geschäftspartnern  
ein schönes und vor allem  
gesundes neues Jahr.



**Elektro Lipp e.k.**

Bernhard Blanz  
mit seinem Team

Inhaber Bernhard Blanz

Hauptstraße 28 · 87541 Bad Hindelang · Tel. 08324-2365 · Fax 08324-8748

**GETRÄNKE**  
SEIT *Fluß* 1974  
QUALITÄT · SERVICE · VERTRAUEN

Mir winsched uib a güets nuis Jôhr!

Abholmarkt & Lieferservice: Tel. 08324-2362  
Mo - Fr 9.30 - 12.30 Uhr & 15.30 - 18.00 Uhr  
Samstags 9.00 - 12.30 Uhr



Wir wünschen allen  
ein gesundes und  
gutes neues 2018.

Schreinerei  
Innenausbau  
Möbel

**Haug**

... Wir verwirklichen  
Ihre (T)Räume

Markus Haug · Schreinermeister  
Oberer Buigenweg 13  
87541 Bad Hindelang  
www.schreinerei-haug.de  
Telefon (08324) 2253

Vor dem Einkauf informieren

Wohnung in Hinterstein  
gesucht.

Telefon (0176) 26184134

A GüETS  
Nuis JôHR!

EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!



EBERL MEDIEN EBERL PRINT EBERL ONLINE

KIRCHPLATZ 6 - 87509 IMMENSTADT - DEUTSCHLAND

TEL +49 8323 802 200 - FAX +49 8323 802 210


info@eberl.de - www.eberl.de



**LUMEN** BESTATTUNGEN  
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de  
Grüntensstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de  
Telefon 08321.85569 Telefon 08324.953395

WIR KÜMMERN UNS UM  
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,  
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten  
& Behördengänge.  
VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

**AYAS**® | YOGA AKADEMIE

Yogakurse · Kompaktangebote · Einzelcoaching  
Workshops · Seminare · Yogalehrausbildung  
Yoga & Work-Life Balance für betriebliche Gesundheitsförderung  
und Stärkung der körperlichen, mentalen & seelischen Widerstandskraft

ALLE YOGA KURSE  
SIND  
KRANKENKASSEN  
ANERKANNT

KONTAKT: Wiebke Zint | Tel. 08324-1045 | ayas-office@email.de  
Christina Tetzner | Tel. 08321-800011 | ayas-info@email.de  
Am Auwald 17 | 87541 Bad Hindelang | www.yoga-akademie-ayas.de

eimotion.com



**www.redcatcars.de**  
Telefon 0172-7575750  
Peter Schneider's Flughafentransfer



**Bäderstudio**

Ihr komplettes Bad  
**AUS EINER HAND**

**Kaspar Scholl**

Heizung · Solartechnik

Schrotweg 13 · 87541 Bad Oberdorf  
baerstudio@kaspar-scholl.de · Tel. (08324) 417 · Fax (08324) 484



**Schreinerei  
Haberstock**

Heulandweg 6, 87541 Bad Hindelang  
Telefon (08324) 338  
Telefax (08324) 8605  
schreinerei-haberstock@t-online.de

Der Ostrachtaler Fensterbauer

**Anzeigen sind Brücken zu neuen Kunden!**

**Kirchbäck**

BÄCKEREI 1807 KONDITOREI

Lockere **Krapfn** mit leckeren Füllungen  
jeden Mittwoch: 4 Stück zum Preis von 3!

**Kässpitz**-Wochen  
mit täglich wechselnden Aufstrichen!

Bad Hindelang · Telefon 08324 368 · www.kirchbaeck.de

Fleisch und Wurstwaren aus eigener Schlachtung!



**METZGEREI  
ENDRASS**

BESTES AUS DER REGION  
seit 1925

Schinken und Wildspezialitäten · Partyservice  
87541 Bad Oberdorf · Buchäckergasse 5 · Telefon (08324) 457  
info@metzgerei-endrass.de